# Kupfer-Tafeln

zu der

# Bataillons-Schule

und den

# Linien-Evolutionen

gehörig.

Herausgegeben

von

Christian von Mechel.

Basel,

bey dem Herausgeber.

1801.

# Erklärung
## der auf die Bataillons-Schule und Linien-Evolutionen sich beziehenden Kupfer-Platten.

### Allgemeine Anmerkungen.

In allen Platten und Figuren zeigt die dicke Linie das erste Glied an.

Was punktiert ist, zeigt die Position der Truppe vor der Bewegung.

Was nur im Umriß und ohne Schraffirung ist, stellt die Truppe nach der ersten Bewegung vor.

Was im Umriß und schraffirt ist, zeigt die Truppe in ihrer letzten Stellung nach geendigter Bewegung an, oder im Begriff, solche auszuführen.

Die rund punktierten Linien zeigen den Weg, den die Truppen, um aus einer Stellung in die andere überzugehen, durchzulaufen haben.

Die mit länglichten Punkten oder Strichlein bezeichneten Linien stellen die Directions-Linie, auf welcher die Führer der Plotone dirigiert werden sollen, vor.

Der Buchstabe (C) zeigt die Ploton-Chefs an, und der obere Theil des Buchstabens, wohin dieselbe Front machen.

Die kleinen Vierecke auf dem rechten und linken Flügel der Plotone stellen die Führer vor, und der breite Strich, wohin sie Front machen.

Der Bataillons-Chef ist in allen Platten zu Pferde vorgestellt.

Der Pfeil, welcher in einigen Figuren vorkommt, deutet die Seite an, gegen welche marschiert wird.

Nota. In einigen Platten hat man wegen Mangel des Platzes, nur sechs Bataillone anstatt acht vorgestellt.

# Platte I.

## Stellt die Formation eines Bataillons in Schlacht-Ordnung vor.

(Siehe Bataillons-Schule pag. 1. und folgende.)

Der Bataillons-Chef zu Pferde, zwanzig Schritte hinter dem Gliede der Serrefiles seines Bataillons, der Fahnen-Rotte gegenüber.

Der Adjutant-Major des Bataillons acht Schritte hinter dem Gliede der Serrefiles, dem Centrum des halben Bataillons vom rechten Flügel gegenüber.

Der Adjutant des Bataillons acht Schritte hinter dem Gliede der Serrefiles, dem Centrum des halben Bataillons vom linken Flügel, gegenüber.

Der Hauptmann auf den rechten Flügel seines Plotons ins erste Glied, der erste Unter-Officier hinter ihm ins dritte Glied, der Unter-Lieutenant hinter die Mitte der ersten Section.

Der Feldwebel hinter den rechten Flügel der zweyten Section. Der Lieutenant hinter das Centrum der nemlichen Section, der zweyte Unter-Officier hinter den linken Flügel. Alle Serrefiles oder Schließende auf zwey Schritte hinter das dritte Glied.

Nota. Auf dem Kriegsfuß placiert sich der dritte Unter-Officier von jeder Compagnie als Serrefile hinter den linken Flügel der ersten Section seines Plotons, und der vierte Unter-Officier als Serrefile hinter den rechten Flügel der ersten Section seines Plotons.

In dem Ploton vom linken Flügel oder dem achten Ploton, ist der zweyte Unter-Officier auf dem linken Flügel vom ersten Gliede des Bataillons gestellt, und hat hinter ihm einen Corporal im dritten Gliede.

Die Fahne und ihre Bedeckung auf dem linken Flügel des vierten Plotons.

Die Tambours in zwey Glieder formiert, fünfzehn Schritte hinter das fünfte Ploton des Bataillons, der Tambour-Major an ihrer Spitze.

Die Musikanten auf ein Glied zwey Schritte hinter die Tambours.

# Platte II.

## Fig. 1.

### Stellt ein Bataillon in Schlacht=Ordnung vor, welches mit Plotons rechts abschwenkt.

(S. Bataillons-Schule §. 47. und folgende.)

Nota. Man sieht den Adjutant=Major (f), welcher, nachdem das Bataillon abgeschwenkt, sich auf das Avertissement des Bataillons-Chef dreyßig oder vierzig Schritte vorwärts des ersten Führers gestellt, um ihm, in Ermanglung eines auf dem Felde hervorragenden Gegenstandes die Direction, die er zu befolgen hat, anzuzeigen. Der Adjutant (g) hält sich an die Queue der Colonne, um das, was ihm vorgeschrieben ist, wenn die Colonne sich in Marsch setzt, beobachten zu können. Der Bataillons-Chef (a) hält sich auf der Höhe der Mitte des Bataillons, auf der Seite der Führer, um seine Commandos zu machen, und desto besser auf die Erhaltung der Ordnung und des Zusammenhangs der Colonne zu wachen.

## Fig. 2.

### Stellt ein Bataillon in Schlacht=Ordnung vor, wie es vom rechten Flügel gegen den linken abmarschiert.

(S. Bataillons-Schule §. 56.)

Nota. Was mit Strichen oder weiß bezeichnet ist, zeigt das in Colonne abgeschwenkte Bataillon, dessen erstes Ploton sich auf die doppelte Breite seiner Fronte vorwärts begeben hat: Was mit schraffirten Strichen bezeichnet ist, zeigt die Colonne im Marsch, wie sie um den Jalonneur (b), der zum voraus gestellt worden, herum schwenkt. Der Adjutant-Major (f) marschiert auf der Höhe des ersten Plotons, um die Colonne zu dirigieren, und ihr den Schritt zu geben. Der Bataillons-Chef (a) hält sich auf dem Winkel der Schwenkungen, um auf ihre Ausführung ein wachsames Auge zu haben.

## Fig. 3.

### Stellt ein Bataillon in Schlacht-Ordnung vor, welches mit Plotons rückwärts rechts abschwenkt.

(S. Bataillons-Schule §. 57. und folgende.)

Nota. Die Fig. (a) zeigt das Bataillon, das Rechtsum gemacht hat, die Plotone sind rückwärts ausgebrochen, und jeder Plotons-Chef hat sich neben den linken Flügelmann des Plotons, welches unmittelbar auf der Rechten des seinigen ist, gestellt. Die Fig. (b) zeigt das in Colonne formierte Bataillon, nachdem ein jedes Ploton rechts in die Flanke perpendicular rückwärts marschiert ist, und so bald seine letzte Rotte bey ihrem Plotons-Chef angekommen ist, von ihm angehalten worden.

# Platte III.

## Fig. 1.

### Stellt ein Bataillon vor, wie es sich mit Divisionen in geschlossene Colonne hinter dem rechten Flügel ployiert.

(S. Bataillons-Schule §. 99. und folgende.)

Nota. Man sieht, daß die erste Division, indem sie sich Rottenweise rückwärts dreht, drey Schritte Raum gewinnt, und sich hierauf mit der Division der Grenadiere parallel dirigiert. Der Chef von jeder der andern Divisionen dirigiert seinen Marsch (a) dergestalt, daß er parallel in die Colonne und auf drey Schritte Distanz rückwärts von der Division, die ihm vorgeht, einrücke.

Der Adjutant-Major (d), der vorwärts des linken Führers der Grenadiere gestellt ist, sichert successive die Direction der andern Führer (b), so wie sie in die Colonne einrücken.

Der Adjutant (f) versieht die nemlichen Funktionen rückwärts der Directions-Division.

## Fig. 2.

### Stellt ein Bataillon vor, wie es sich auf eine der innern Divisionen, den rechten Flügel vorne in geschlossene Colonne ployiert.

(S. Bataillons-Schule §. 71. und folgende.)

Nota. Man sieht, daß die erste Division und die Grenadiere Linksum gemacht und vorwärts ausgebrochen haben; die dritte und vierte Division haben Rechtsum gemacht, und sind rückwärts ausgebrochen. Die erste und dritte Division gewinnen, indem sie sich mit Rotten rechts drehen, drey Schritte Raum, und dirigieren sich hernach parallel mit der Directions-Division: die linken Führer (b) der Divisionen, die sich vorwärts der Directions-Division stellen, machen rückwärts Front.

Der Adjutant-Major (d) sichert successive die Direction der Führer, so wie sie in die Colonne einrücken, vorwärts der Directions-Division; dem Adjutant (f) liegen die nemlichen Verrichtungen rückwärts der Directions-Division ob.

## Fig. 3.

Stellt ein Bataillon vor, wie es sich in geschlossene Colonne vorwärts des linken Flügels ployiert.

(S. Bataillons-Schule §. 102. und folgende.)

Man sieht, daß alle Divisionen, die vierte ausgenommen, Linksum gemacht und vorwärts deboitiert, und daß sie sich hierauf links in die Flanke vor die Directions-Division gestellt haben. Die linken Führer (b) machen rückwärts Front und werden successive von dem Adjutant-Major (d) und dem Adjutanten (f) eingerichtet.

# Platte IV.

## Fig. 1.

Stellt ein in Colonne rechts abmarschiertes Bataillon vor, welches vorwärts der Directions-Linie, auf welcher man es in Schlacht-Ordnung formieren will, ankommt, und sich auf dieser Linie, vermittelst der Haupt-Führer, prolongiert.

(S. Bataillons-Schule §. 123. und folgende.)

Nota. Der Jalonneur (d), der zum voraus gestellt worden, zeigt den Punkt an, wo die Colonne links schwenken soll, um sich auf der Schlacht-Ordnungs-Linie zu prolongieren.

Man sieht, daß der Chef des ersten Plotons dasselbe nicht eher schwenken läßt, als bis es den Jalonneur (d) ohngefähr vier Schritte depaßiert hat. Man sieht gleichfalls den Haupt-Führer des rechten Flügels und den Fahnenträger (f bezeichnet), die sich auf der Schlacht-Ordnungs-Linie prolongieren, der erste auf der Höhe des Plotons der Tête, der zweyte auf der Höhe des Fahnen-Plotons; die drey letzten Plotone sind noch nicht auf die neue Direction eingerückt.

Der Bataillons-Chef (a) ist auf die Flanke außerhalb der Haupt-Führer gestellt, um darauf zu wachen, daß die Colonne sich auf ohngefähr vier Schritte innerhalb dieser Führer erhalte.

Der Adjutant-Major (b) marschiert auf der Höhe des ersten Plotons, und soll darauf sehen, daß die zwey Haupt-Führer der Tête genau auf die Direction des vordern point de vue und des Zwischenpunkts marschieren.

## Fig. 2.

Stellt ein in Colonne rechts abmarschiertes Bataillon vor, welches hinter der Directions-Linie, auf welcher man es in Schlacht-Ordnung formieren will, ankommt, und sich auf dieser Linie, vermittelst der Haupt-Führer, prolongiert.

(S. Bataillons-Schule §. 131. und folgende.)

Nota. Man sieht, daß das Ploton der Tête vier Schritte

disseits des Zwischenpunkts (d) der zum voraus auf die Linie der Schlacht-Ordnung placiert war, rechts geschwenkt hat, und daß der Führer dieses Plotons, anstatt auf den Punkt (d) zu marschieren, sich mehr links, um die ganze Breite der Fronte seines Plotons dirigiert hat.

Das Uebrige wie bey Fig. 1.

---

# Platte V.

## Fig. 1.

Stellt das Ploton der Tête einer Colonne auf dem Marsch vor, das mit Sectionen abbricht.

(S. Bataillons-Schule §. 148.)

Nota. Die Section-Chefs und die Serrefiles (a) sind auf den Flanken ihrer respectiven Sectionen auf der Seite des Führers, nach dem in der Bataillons-Schule §. 152. vorgeschriebenen Grundsatze, vorgestellt.

## Fig. 2.

Stellt die Section der Tête vor, welche eine Rotte vom rechten (d) und eine Rotte vom linken Flügel (b) wegen der Verengung des Paßes rückwärts gestellt hat; die zwey abgebrochenen Rotten formieren ein viertes Glied (e).

(S. Bataillons-Schule §. 153.)

## Fig. 3.

Stellt vor, wie der Paß (défilé) sich so verengt, daß die Section genöthiget ist, sich bis auf vier Mann zu vermindern, die Rotte des Officiers nicht inbegriffen; die Section nimmt den cadenzierten Schritt an, schließt die Glieder, und die Rotte vom rechten Flügel (f) rückt wieder in die Linie. Zu gleicher Zeit begeben sich drey neue Rotten vom linken Flügel (g) mit einander und zugleich rückwärts; die erste Rotte vom linken Flügel (h), die schon rückwärts war, marschiert rechts seitwärts, und die vier Rotten vom rechten Flügel (i), die in der Linie geblieben waren, ziehen sich in starken Schritten links seitwärts, um die Mitte des

Paßes zu erreichen. Die Rotte des Officiers (k) marschiert rechts seitwärts, um an die Colonne sich anzuschließen.

(S. Bataillons-Schule §. 154. und 155.)

Fig. 4.

Stellt eine Brücke vor, wo nur vier Mann in der Fronte marschieren können. Die Rotte des Officiers (l) macht Halt, und placiert sich Rottenmäßig hinter die Rotte des linken Flügels, an welcher sie angeschlossen war. Die vier Rotten (m) hinter der Section marschieren den Raum einer Rotte seitwärts rechts, um der Rotte der Officiers Platz zu machen.

(S. Bataillons-Schule. §. 156.)

Fig. 5.

Stellt den Paß vor, der sich so erweitert, daß sechs Rotten, die Rotte des Officiers nicht inbegriffen, Platz haben; die Rotte des Officiers (n) rückt sogleich wieder in die Linie vor, und die vier Rotten (o), die zurück sind, marschieren um eine Rotte seitwärts links; hierauf läßt der Sektions-Chef die zwey ersten Rotten (p) wieder in die Linie aufmarschieren, und er mit seiner Rotte (n) zieht sich links; die Section (q) zieht sich rechts, und die zwey letzten Rotten (r), die noch zurück bleiben, marschieren seitwärts links, dergestalt, daß sie sich hinter den drey Rotten vom linken Flügel befinden.

Da die Section, ehe sie den Feldschritt annimmt, sich vier Glieder hoch stellen soll, mit gleich viel Rotten auf jeder Seite rückwärts, so läßt der Sections-Chef die Rotte vom rechten Flügel (s) abbrechen, und zu gleicher

Zeit die vorletzte Rotte vom linken Flügel (t) wieder in die Linie vortreten; die Section (u) zieht sich rechts um das Terrain der Rotte (s), welche längs dem Rande des Defile marschierte, einzunehmen, und auf diese Weise der Rotte (t) den nöthigen Raum zu geben, wieder in die Linie aufzumarschieren. Die Rotte des Sections-Chef fährt fort gerade vorwärts zu marschieren, so, wie die Rotte (w), die zurück ist, mit welcher sich die Rotte (s) des rechten Flügels vereiniget, um das vierte Glied zu formieren.

(S. Bataillons-Schule §. 157. und 158.)

Fig. 6.

Stellt die Section vier Glieder hoch vor, wie sie vom cadenzierten Schritt in den Feldschritt übergeht.

(S. Bataillons-Schule §. 158.)

Fig. 7.

Stellt die Section vor, wie sie sich auf acht Rotten formiert; indem sie die Rotte vom rechten Flügel (x) und die vom linken Flügel (y) wieder in die Linie einrücken läßt. Die Rotte des Officiers (z) appuyiert links, um der Rotte (y), die eintreten soll, Platz zu machen.

(S. Bataillons-Schule §. 160.

Fig. 8.

Stellt ein Ploton im Feldschritt (pas de route) vor, das eine Rotte vom linken Flügel (A) abbrechen läßt.

(S. Plotons-Schule §. 225.)

Fig. 9.

Stellt ein Ploton vor, welches die Enge der Straße nöthiget, eine zweyte Rotte (B) abbrechen zu las-

Paßes zu erreichen. Die Rotte des Officiers (k) marschiert rechts seitwärts, um an die Colonne sich anzuschließen.

(S. Bataillons-Schule §. 154. und 155.)

Fig. 4.

Stellt eine Brücke vor, wo nur vier Mann in der Fronte marschieren können. Die Rotte des Officiers (l) macht Halt, und placiert sich Rottenmäßig hinter die Rotte des linken Flügels, an welcher sie angeschlossen war. Die vier Rotten (m) hinter der Section marschieren den Raum einer Rotte seitwärts rechts, um der Rotte der Officiers Platz zu machen.

(S. Bataillons-Schule. §. 156.)

Fig. 5.

Stellt den Paß vor, der sich so erweitert, daß sechs Rotten, die Rotte des Officiers nicht inbegriffen, Platz haben; die Rotte des Officiers (n) rückt sogleich wieder in die Linie vor, und die vier Rotten (o), die zurück sind, marschieren um eine Rotte seitwärts links; hierauf läßt der Sektions-Chef die zwey ersten Rotten (p) wieder in die Linie aufmarschieren, und er mit seiner Rotte (n) zieht sich links; die Section (q) zieht sich rechts, und die zwey letzten Rotten (r), die noch zurück bleiben, marschieren seitwärts links, dergestalt, daß sie sich hinter den drey Rotten vom linken Flügel befinden.

Da die Section, ehe sie den Feldschritt annimmt, sich vier Glieder hoch stellen soll, mit gleich viel Rotten auf jeder Seite rückwärts, so läßt der Sections-Chef die Rotte vom rechten Flügel (s) abbrechen, und zu gleicher

Zeit die vorletzte Rotte vom linken Flügel (t) wieder in die Linie vortreten; die Section (u) zieht sich rechts um das Terrain der Rotte (s), welche längs dem Rande des Defile marschierte, einzunehmen, und auf diese Weise der Rotte (t) den nöthigen Raum zu geben, wieder in die Linie aufzumarschieren. Die Rotte des Sections-Chef fährt fort gerade vorwärts zu marschieren, so, wie die Rotte (w), die zurück ist, mit welcher sich die Rotte (s) des rechten Flügels vereiniget, um das vierte Glied zu formieren.

(S. Bataillons-Schule §. 157. und 158.)

Fig. 6.

Stellt die Section vier Glieder hoch vor, wie sie vom cadenzierten Schritt in den Feldschritt übergeht.

(S. Bataillons-Schule §. 158.)

Fig. 7.

Stellt die Section vor, wie sie sich auf acht Rotten formiert; indem sie die Rotte vom rechten Flügel (x) und die vom linken Flügel (y) wieder in die Linie einrücken läßt. Die Rotte des Officiers (z) appuyiert links, um der Rotte (y), die eintreten soll, Platz zu machen.

(S. Bataillons-Schule §. 160.

Fig. 8.

Stellt ein Ploton im Feldschritt (pas de route) vor, das eine Rotte vom linken Flügel (A) abbrechen läßt.

(S. Plotons-Schule §. 225.)

Fig. 9.

Stellt ein Ploton vor, welches die Enge der Straße nöthiget, eine zweyte Rotte (B) abbrechen zu las-

sen; die schon abgebrochene Rotte (A) marschiert um eine Rotte rechts seitwärts, und verkürzt den Schritt, um der Rotte (B) Platz vor ihr zu verschaffen.

( S. Plotons-Schule §. 226. )

Fig. 10.

Stellt ein Ploton vor, welches durch die Natur der Straße Platz findet, eine Rotte (D) aufmarschieren zu lassen; die letzte Rotte (E), die noch zurück ist, marschiert zugleich links seitwärts, um sich hinter die Rotte (D) zu stellen; endlich, da die Straße sich erweitert, so marschiert die letzte Rotte (E) wie die vorhergehende auf.

( S. Plotons-Schule §. 230. und folgende. )

Fig. 11.

Stellt ein Ploton vor, welches vor seinem rechten Flügel ein Hinderniß (obstacle) antrift, wodurch es gezwungen wird, drey Rotten (F) vom rechten Flügel mit einander und zugleich abbrechen zu lassen; der rechte Führer (G) schließt links an, um sich mit den Rotten so in Fronte marschieren, zu vereinigen.

( S. Plotons-Schule §. 233. )

Fig. 12.

Stellt das nemliche Ploton vor, welches das Obstacle paßiert hat; die drey Rotten vom rechten Flügel (H), welche noch zurück sind, marschieren zugleich auf; der rechte Führer (I) schließt rechts an, um den Rotten, die wieder eintreten, Platz zu machen.

( S. Plotons-Schule §. 234. und folgende. )

VI.

# Platte VI.

## Fig. 1. & 2.

Stellt ein Bataillon vor, das mit ganzer Distanz in Colonne, den rechten Flügel vorne, marschiert, und die Direction rechts, und hernach links ändert.

(S. Bataillons-Schule §. 191. und folgende.)

## Fig. 3.

Stellt ein Bataillon vor, das in Colonne, mit ganzer Distanz, den rechten Flügel vorne, marschiert, und die Direction durch die Wurf-Manoeuvre ändert.

(S. Bataillons-Schule §. 199. und folgende.)

Nota. Man sieht die ersten Plotone, welche auf der neuen Linie durch eine bloße Directions-Aenderung links, eingerückt sind; die andern Plotone haben Rechts—um gemacht, und hernach mit Rotten links sich im geschwinden Schritt rechts in die Flanke auf die neue Direction begeben. Das vierte Ploton zeigt die Weise an, wie die Plotone in die Colonne parallel mit demjenigen, so ihnen vorhergeht, einrücken sollen.

# Platte VII.

## Fig. 1.

Stellt ein Bataillon vor, das in Colonne auf Sections-Distanz, den rechten Flügel vorne, marschiert, und die Direction auf die dem Führer entgegengesetzte Seite ändert.

(S. Bataillons-Schule §. 243.)

Nota. Da in der Ausführung dieser Bewegung das Pivot eines jeden Plotons, Schritte von einem Schuh Länge an statt von sechs Zollen machen soll; ohne welchem der Schwenkungs-Punkt nicht frühe genug befreyet seyn würde, so folgt daraus, daß der marschierende Flügel genöthiget ist, einen grössern Bogen zu beschreiben.

## Fig. 2.

Stellt ein Bataillon (A), den rechten Flügel vorne, stehenden Fußes, in geschlossener Colonne in Masse vor, welches die Direction links verändern soll.

(S. Bataillons-Schule §. 244. und folgende.)

# Platte VIII.

## Fig. 1.

### Stellt ein Bataillon in Masse, den rechten Flügel vorne, vor, welches den Contre-Marsch exequiert.

(S. Bataillons-Schule §. 262. und folgende.)

Nota. Man sieht in der ersten Vorstellung die Grenadiere und die geraden Divisionen, die, nachdem sie aus der Colonne heraus gerückt sind, den Contre-Marsch auswärts vollziehen, und die ungeraden Divisionen, die ihn auf der Stelle, wo sie sich befinden, exequieren.

Der Adjutant-Major (f) ist vorwärts gestellt, und macht gegen die Führer, welche Rechtsum — kehrt gemacht haben, Front, um, wenn es nöthig wäre, ihre Direction zu berichtigen.

Die zweyte Vorstellung zeigt die vollendete Bewegung, so wie den Weg, den jede Division durchgangen ist.

## Fig. 2.

### Stellt eine Colonne, den rechten Flügel vorne, Plotonsweise in Masse vor, welche die Divisionen aus einer festen Stellung formiert.

(S. Bataillons-Schule §. 277. und folgende.)

Nota. Man sieht in der ersten Vorstellung die geraden Plotone, die aus der Colonne deboitiert haben; die rechten und linken Führer der ungeraden Plotone, die als Jalonneurs vor der rechten und linken Flügel-Rotte ihrer respectiven Plotone gestellt sind, und die linken Führer der geraden Plotone, die auf die Direction der ersten, der linken Flügel-Rotten ihres Plotons gegen über gestellt sind.

Die zweyte Vorstellung zeigt die schon formierten Divisionen.

## Fig. 3.

**Stellt die Weise vor, die Bataille-Linie zwischen zwey gegebenen Punkten zu bestimmen.**

(S. Bataillons-Schule §. 305. und folgende.)

---

# Platte IX.

## Fig. 1.

**Stellt ein in Colonne mit ganzer Distanz rechts abmarschiertes Bataillon vor, das sich rechter Hand in Bataille formiert.**

(S. Bataillons-Schule §. 329. und folgende.)

Nota. Man sieht, daß die Colonne auf der Linie (d, e) marschiert ist, und ihre Direction auf den Punkt (l) geändert hat, um die Direction (l, f) parallel mit der Bataille-Linie, die durch den Kirchthurm (a) und dem Baum (b) bestimmt ist, zu nehmen. Der Adjutant (m) hat zum voraus zwey Jalonneurs auf diese Linie gestellt; den ersten (k) auf dem Point d'appui, den zweyten (i) auf etwas weniger als Plotons-Distanz von (k) entfernt.

Der Bataillons-Chef (g) folgt der Formation auf der Höhe des Plotons, das schwenken wird, um auf die Bataille-Linie zu kommen.

Der Adjutant-Major (h) sichert successive die Position der Führer, so wie sie sich auf die Bataille-Linie, um die Direction abzustecken, begeben.

## Fig. 2.

**Stellt ein mit ganzer Distanz in Colonne rechts abmarschiertes Bataillon vor, das sich vorwärts in Bataille formiert.**

(S. Bataillons-Schule §. 353. und folgende.)

Nota. Man sieht die Colonne auf die Distanz eines Plotons vor der Bataille-Linie angehalten; das erste Ploton ist vorwärts dicht an die zwey Jalonneurs (a, b), die im voraus von dem Adjutanten (m) auf diese Linie gestellt waren, gerückt; alle andern Plotone exequieren zuerst eine Schwenkungs-Bewegung links, und marschieren hierauf gerade vor-

wärts. Der rechte Führer (f) von jedem folgt der Rotte (d) des Plotons, das ihm vorgeht, bis auf den Augenblick, wo dieses Ploton in (e) angelangt, und rechts schwenkt, (wie es in (o) vorgestellt ist,) um sich mit gerader Fronte auf die Bataille-Linie zu begeben.

Der Bataillons-Chef (g) folgt der Formation, indem er sich längs der Fronte prolongiert.

Der Adjutant-Major (h) sichert successive die Position der Führer, so wie sie sich auf die Bataille-Linie begeben.

# Platte X.

## Fig. 1.

**Stellt ein in Colonne mit ganzer Distanz rechts abmarschiertes Bataillon vor, welches sich Front rückwärts in Bataille formiert.**

(S. Bataillons-Schule §. 371. und folgende.)

Nota. Man sieht die Colonne auf Plotons-Distanz von der Bataille-Linie angehalten. Das erste Ploton ist durch den Contre-Marsch hinter und dicht an die zum voraus auf diese Linie gestellten zwey Jalonneurs (a, d) marschiert; die linken Führer (e) haben sich detaschiert, so, daß jeder ungefähr zwölf Schritte seinem Ploton, das auf der Linie anlangt, zuvorkommt, um ihm den Punkt anzuzeigen, wo es diese durchpassieren soll, so wie es am dritten Ploton zu sehen ist.

Der Bataillons-Chef und der Adjutant-Major versehen die nemlichen Verrichtungen, wie bey der Formation vorwärts in Bataille.

## Fig. 2.

**Stellt ein Bataillon in Masse vor, das sich auf eine der innern Divisionen deployieren soll.**

(S. Bataillons-Schule §. 407. und folgende.)

# Platte XI.

## Fig. 1.

Stellt ein Directions-Bataillon vor, das vorwärts in Bataille marschieren soll.

(S. Bataillons-Schule §. 446. und folgende.)

## Fig. 2.

Stellt ein Bataillon vor, das, nachdem es in Bataille marschiert ist, angehalten worden, und eine Richtung nehmen muß.

(S. Bataillons-Schule §. 531. und folgende.)

# Platte XII.

## Fig. 1.

Stellt ein untergeordnetes Bataillon, das in Schlacht-Ordnung marschiert, vor, wie es den Fehler begeht, eine falsche Direction zu nehmen, und die Folgen zeigt, die diese falsche Direction erzeugt.

(S. Bataillons-Schule §. 476. und folgende.)

## Fig. 2.

Zeigt die Mittel an, die man anwenden muß, das Bataillon wieder in gerade Richtung zu bringen, und es auf eine mit der Bataille-Linie, von welcher aus es marschiert war, perpendicularen Direction zurück zu bringen.

(S. Bataillons-Schule §. 483. und folgende.)

## Fig. 3.

Stellt das nemliche Bataillon vor, wie es sich vermittelst des Seitenschrittes von der Linie (s z) auf die Linie (x x) begibt, um seinen Zwischenraum herzustellen.

(S. Bataillons-Schule §. 523.)

# Platte XIII.

## Fig. 1.

Stellt ein Bataillon vor, wie es in Bataille mit dem ersten Glied vorne, marschiert; das zweyte und dritte Ploton treffen ein Hinderniß an; man sieht sie die Ausweichung des Hindernisses exequieren, und hierauf wieder in die Linie aufmarschieren.

(S. Bataillons-Schule §. 486. und folgende.)

## Fig. 2.

Stellt das nemliche Bataillon vor, wie es mit dem ersten Glied vorne in Bataille marschiert, ein Hinderniß antrifft, das die vier Plotone vom linken Flügel deckt. Man sieht diese Plotone ausbrechen, und sich rechts in ihre Flanken in Colonnen hinter das vierte Ploton stellen, und nachdem das Hinderniß vorüber ist, sich wieder nach der für die Formation vorwärts in Bataille vorgeschriebenen Bewegung, auf die Linie begeben.

(S. Bataillons-Schule §. 496. und folgende.)

# Platte VI.

## Fig. 1. & 2.

Stellt ein Bataillon vor, das mit ganzer Distanz in Colonne, den rechten Flügel vorne, marschiert, und die Direction rechts, und hernach links ändert.

(S. Bataillons-Schule §. 191. und folgende.)

## Fig. 3.

Stellt ein Bataillon vor, das in Colonne mit ganzer Distanz, den rechten Flügel vorne, marschiert, und die Direction durch die Wurf-Manoeuvre ändert.

(S. Bataillons-Schule §. 199. und folgende.)

Nota. Man sieht die ersten Plotone, welche auf der neuen Linie durch eine bloße Directions-Aenderung links, eingerückt sind; die andern Plotone haben Rechts—um gemacht, und hernach mit Rotten links sich im geschwinden Schritt rechts in die Flanke auf die neue Direction begeben. Das vierte Ploton zeigt die Weise an, wie die Plotone in die Colonne parallel mit demjenigen, so ihnen vorhergeht, einrücken sollen.

# Platte VII.

## Fig. 1.

Stellt ein Bataillon vor, das in Colonne auf Sections-Distanz, den rechten Flügel vorne, marschiert, und die Direction auf die dem Führer entgegengesetzte Seite ändert.

(S. Bataillons-Schule §. 243.)

Nota. Da in der Ausführung dieser Bewegung das Pivot eines jeden Plotons, Schritte von einem Schuh Länge an statt von sechs Zollen machen soll; ohne welchem der Schwenkungs-Punkt nicht frühe genug befreyet seyn würde, so folgt daraus, daß der marschierende Flügel genöthiget ist, einen grössern Bogen zu beschreiben.

## Fig. 2.

Stellt ein Bataillon (A), den rechten Flügel vorne, stehenden Fußes, in geschlossener Colonne in Masse vor, welches die Direction links verändern soll.

(S. Bataillons-Schule §. 244. und folgende.)

# Platte VIII.

## Fig. 1.

**Stellt ein Bataillon in Masse, den rechten Flügel vorne, vor, welches den Contre-Marsch exequiert.**

(S. Bataillons-Schule §. 262. und folgende.)

Nota. Man sieht in der ersten Vorstellung die Grenadiere und die geraden Divisionen, die, nachdem sie aus der Colonne heraus gerückt sind, den Contre-Marsch auswärts vollziehen, und die ungeraden Divisionen, die ihn auf der Stelle, wo sie sich befinden, exequieren.

Der Adjutant-Major (f) ist vorwärts gestellt, und macht gegen die Führer, welche Rechtsum — kehrt gemacht haben, Front, um, wenn es nöthig wäre, ihre Direction zu berichtigen.

Die zweyte Vorstellung zeigt die vollendete Bewegung, so wie den Weg, den jede Division durchgangen ist.

## Fig. 2.

**Stellt eine Colonne, den rechten Flügel vorne, Plotonsweise in Masse vor, welche die Divisionen aus einer festen Stellung formiert.**

(S. Bataillons-Schule §. 277. und folgende.)

Nota. Man sieht in der ersten Vorstellung die geraden Plotone, die aus der Colonne deboitiert haben; die rechten und linken Führer der ungeraden Plotone, die als Jalonneurs vor der rechten und linken Flügel-Rotte ihrer respectiven Plotone gestellt sind, und die linken Führer der geraden Plotone, die auf die Direction der ersten, der linken Flügel-Rotten ihres Plotons gegen über gestellt sind.

Die zweyte Vorstellung zeigt die schon formierten Divisionen.

# Platte VIII.

## Fig. 1.

**Stellt ein Bataillon in Masse, den rechten Flügel vorne, vor, welches den Contre-Marsch exequiert.**

(S. Bataillons-Schule §. 262. und folgende.)

Nota. Man sieht in der ersten Vorstellung die Grenadiere und die geraden Divisionen, die, nachdem sie aus der Colonne heraus gerückt sind, den Contre-Marsch auswärts vollziehen, und die ungeraden Divisionen, die ihn auf der Stelle, wo sie sich befinden, exequieren.

Der Adjutant-Major (f) ist vorwärts gestellt, und macht gegen die Führer, welche Rechtsum — kehrt gemacht haben, Front, um, wenn es nöthig wäre, ihre Direction zu berichtigen.

Die zweyte Vorstellung zeigt die vollendete Bewegung, so wie den Weg, den jede Division durchgangen ist.

## Fig. 2.

**Stellt eine Colonne, den rechten Flügel vorne, Plotonsweise in Masse vor, welche die Divisionen aus einer festen Stellung formiert.**

(S. Bataillons-Schule §. 277. und folgende.)

Nota. Man sieht in der ersten Vorstellung die geraden Plotone, die aus der Colonne deboitiert haben; die rechten und linken Führer der ungeraden Plotone, die als Jalonneurs vor der rechten und linken Flügel-Rotte ihrer respectiven Plotone gestellt sind, und die linken Führer der geraden Plotone, die auf die Direction der ersten, der linken Flügel-Rotten ihres Plotons gegen über gestellt sind.

Die zweyte Vorstellung zeigt die schon formierten Divisionen.

## Fig. 3.

Stellt die Weise vor, die Bataille-Linie zwischen zwey gegebenen Punkten zu bestimmen.

(S. Bataillons-Schule §. 305. und folgende.)

# Platte IX.

## Fig. 1.

### Stellt ein in Colonne mit ganzer Distanz rechts abmarschiertes Bataillon vor, das sich rechter Hand in Bataille formiert.

(S. Bataillons-Schule §. 329. und folgende.)

Nota. Man sieht, daß die Colonne auf der Linie (d, e) marschiert ist, und ihre Direction auf den Punkt (l) geändert hat, um die Direction (l, f) parallel mit der Bataille-Linie, die durch den Kirchthurm (a) und dem Baum (b) bestimmt ist, zu nehmen. Der Adjutant (m) hat zum voraus zwey Jalonneurs auf diese Linie gestellt; den ersten (k) auf dem Point d'appui, den zweyten (i) auf etwas weniger als Plotons-Distanz von (k) entfernt.

Der Bataillons-Chef (g) folgt der Formation auf der Höhe des Plotons, das schwenken wird, um auf die Bataille-Linie zu kommen.

Der Adjutant-Major (h) sichert successive die Position der Führer, so wie sie sich auf die Bataille-Linie, um die Direction abzustecken, begeben.

## Fig. 2.

### Stellt ein mit ganzer Distanz in Colonne rechts abmarschiertes Bataillon vor, das sich vorwärts in Bataille formiert.

(S. Bataillons-Schule §. 353. und folgende.)

Nota. Man sieht die Colonne auf die Distanz eines Plotons vor der Bataille-Linie angehalten; das erste Ploton ist vorwärts dicht an die zwey Jalonneurs (a, b), die im voraus von dem Adjutanten (m) auf diese Linie gestellt waren, gerückt; alle andern Plotone exequieren zuerst eine Schwenkungs-Bewegung links, und marschieren hierauf gerade vor-

wärts. Der rechte Führer (f) von jedem folgt der Rotte (d) des Plotons, das ihm vorgeht, bis auf den Augenblick, wo dieses Ploton in (e) angelangt, und rechts schwenkt, (wie es in (o) vorgestellt ist,) um sich mit gerader Fronte auf die Bataille-Linie zu begeben.

Der Bataillons-Chef (g) folgt der Formation, indem er sich längs der Fronte prolongiert.

Der Adjutant-Major (h) sichert successive die Position der Führer, so wie sie sich auf die Bataille-Linie begeben.

# Platte X.

## Fig. 1.

**Stellt ein in Colonne mit ganzer Distanz rechts abmarschiertes Bataillon vor, welches sich Front rückwärts in Bataille formiert.**

(S. Bataillons-Schule §. 371. und folgende.)

Nota. Man sieht die Colonne auf Plotons-Distanz von der Bataille-Linie angehalten. Das erste Ploton ist durch den Contre-Marsch hinter und dicht an die zum voraus auf diese Linie gestellten zwey Jalonneurs (a, d) marschiert; die linken Führer (e) haben sich detaschiert, so, daß jeder ungefähr zwölf Schritte seinem Ploton, das auf der Linie anlangt, zuvorkommt, um ihm den Punkt anzuzeigen, wo es diese durchpassieren soll, so wie es am dritten Ploton zu sehen ist.

Der Bataillons-Chef und der Adjutant-Major versehen die nemlichen Verrichtungen, wie bey der Formation vorwärts in Bataille.

## Fig. 2.

**Stellt ein Bataillon in Masse vor, das sich auf eine der innern Divisionen deployieren soll.**

(S. Bataillons-Schule §. 407. und folgende.)

## Fig. 1.

Stellt ein in Colonne mit ganzen Pelotons stehendes [illegible] Bataillon vor, [illegible] soll.

(S. Bataillons-Schule S. 47 und folgende.)

[illegible]

## Fig. 2.

Stellt ein Bataillon in Linie vor, das sich auf eine der innern Divisionen deployiren soll.

(S. Bataillons-Schule S. 49 und folgende.)

# Platte XI.

## Fig. 1.

Stellt ein Directions-Bataillon vor, das vorwärts in Bataille marschieren soll.

(S. Bataillons-Schule §. 446. und folgende.)

## Fig. 2.

Stellt ein Bataillon vor, das, nachdem es in Bataille marschiert ist, angehalten worden, und eine Richtung nehmen muß.

(S. Bataillons-Schule §. 531. und folgende.)

# Platte XII.

## Fig. 1.

Stellt ein untergeordnetes Bataillon, das in Schlacht-Ordnung marschiert, vor, wie es den Fehler begeht, eine falsche Direction zu nehmen, und die Folgen zeigt, die diese falsche Direction erzeugt.

(S. Bataillons-Schule §. 476. und folgende.)

## Fig. 2.

Zeigt die Mittel an, die man anwenden muß, das Bataillon wieder in gerade Richtung zu bringen, und es auf eine mit der Bataille-Linie, von welcher aus es marschiert war, perpendicularen Direction zurück zu bringen.

(S. Bataillons-Schule §. 483. und folgende.)

## Fig. 3.

Stellt das nemliche Bataillon vor, wie es sich vermittelst des Seitenschrittes von der Linie (s z) auf die Linie (x x) begibt, um seinen Zwischenraum herzustellen.

(S. Bataillons-Schule §. 523.)

# Platte XIII.

## Fig. 1.

Stellt ein Bataillon vor, wie es in Bataille mit dem ersten Glied vorne, marschiert; das zweyte und dritte Ploton treffen ein Hinderniß an; man sieht sie die Ausweichung des Hindernisses exequieren, und hierauf wieder in die Linie aufmarschieren.

(S. Bataillons-Schule §. 486. und folgende.)

## Fig. 2.

Stellt das nemliche Bataillon vor, wie es mit dem ersten Glied vorne in Bataille marschiert, ein Hinderniß antrifft, das die vier Plotone vom linken Flügel deckt. Man sieht diese Plotone ausbrechen, und sich rechts in ihre Flanken in Colonnen hinter das vierte Ploton stellen, und nachdem das Hinderniß vorüber ist, sich wieder nach der für die Formation vorwärts in Bataille vorgeschriebenen Bewegung, auf die Linie begeben.

(S. Bataillons-Schule §. 496. und folgende.)

# Platte XIV.

Fig. 1. u. 2.

Stellt ein Bataillon auf dem Marsch im ordinären Schritt vor, wie es eine Directions-Aenderung rechts exequiert.

(S. Bataillons-Schule §. 505. und folgende.)

Fig. 3.

Stellt das nemliche Bataillon vor, welches, nachdem die Directions-Aenderung vollendet ist, sich vorwärts begeben hat.

(S. Bataillons-Schule §. 516. und 517.)

# Platte XV.

## Fig. 1.

Stellt ein Bataillon (a) vom ersten Treffen vor, das den Durchzug der Treffen rückwärts exequiert.

(S. Bataillons-Schule §. 583. und folgende.)

## Fig. 2.

Stellt das nemliche Bataillon vor, welches, nachdem es durch die zweyte Linie gezogen, und noch hundert Schritte marschiert ist, Halt gemacht, und links in Bataille eingeschwenkt hat.

(S. Bataillons-Schule §. 586. und folgende.)

## Fig. 3.

Stellt ein Bataillon (b) von dem zweyten Treffen vor, das in einer festen Stellung die Sectionen dupliert, um das erste Treffen durchziehen zu lassen.

(S. Bataillons-Schule §. 593.)

# Platte XVI.

## Fig. 1.

Stellt ein Bataillon in Schlacht-Ordnung vor, das eine Front-Veränderung vorwärts auf das Ploton vom rechten Flügel exequiert, welches auf die neue Linie gestellt worden, nachdem man dort zwey Jalonneurs (a u. b) placiert hat.

(S. Bataillons-Schule §. 619. und folgende.)

## Fig. 2.

Stellt ein Bataillon in Schlacht-Ordnung vor, wie es eine Front-Veränderung rückwärts auf das Ploton vom rechten Flügel exequiert, welches zum voraus, so wie die zwey Jalonneurs (a u. b) auf die neue Bataille-Linie gestellt worden.

(S. Bataillons-Schule. §. 629. und folgende.)

# Platte XVII.

## Fig. 1.

Stellt ein Bataillon in Schlacht=Ordnung vor, wie es eine centrale Front=Veränderung, den linken Flügel vorne, auf das fünfte Ploton exequiert, welches zum voraus dicht an die auf der neuen Bataille=Linie placierten zwey Jalonneurs (a u. b) gestellt worden.

(S. Bataillons=Schule §. 643. und folgende.)

## Fig. 2.

Stellt ein Bataillon in Schlacht=Ordnung vor, welches vom rechten Flügel rückwärts das Defile passiert.

(S. Bataillons=Schule §. 651. und folgende.)

# Platte XVIII.

## Fig. 1.

Stellt ein Bataillon in Schlacht=Ordnung vor, das die Angriffs=Colonne formiert. Man sieht die Plotone vom rechten und linken Flügel rückwärts ausbrechen, und sich auf Sections=Distanz hinter die zwey Plotone der Mitte begeben.

(S. Bataillons=Schule §. 663. und folgende.)

## Fig. 2.

Stellt das Deployement der Angriffs=Colonne vor.

(S. Bataillons=Schule §. 674. und folgende.)

# Platte XIX.

Stellt eine Linie von acht Bataillonen vor, die sich, den rechten Flügel vorne, in geschlossener Colonne auf die zweyte Division des vierten Bataillons ployiert.

(S. Linien-Evolutionen §. 35. und folgende.)

Nota. (a) Stellt die Divisionen im Marsch vor, nachdem sie ausgebrochen sind; die vierte Division von jedem Bataillon des rechten Flügels, die erste Division von jedem Bataillon des linken Flügels, marschieren den Schritt von einem Schuh, bis die drey andern Divisionen des Bataillons auf ihrer Höhe angekommen sind.

Man sieht in (b) die Bataillone, nachdem die Divisionen die gleiche Höhe erreicht haben, sich in Masse durch die Flanke gegen den Punkt hin begeben, wo sie in die Colonne einrücken sollen.

Den kleinen Zirkel, den man neben der ersten Rotte von der Division eines jeden Bataillons, welche zuerst in die Colonne treten soll, siehet, stellt den Adjutant-Major vor, der beauftragt ist, sie auf den Punkt zu führen, wohin sie sich begeben soll.

# Platte XX.

## Fig. 1.

**Stellt eine Colonne von sechs Bataillonen mit ganzer Distanz rechts abmarschiert, vor, welche hinter dem rechten Flügel der Linie ankommt, und sich auf das erste Ploton des ersten Bataillons vorwärts in Bataille formiert.**

(S. Linien-Evolutionen §. 157. und folgende.)

Nota. Man hat in dieser Figur die Bataille-Linie zweymahl vorgestellt, um zu zeigen, wie der commandierende Chef (k) sich placieren soll, um die zwey Aides-de-camp (a und b) auf diese Linie zu stellen, ehe er die Bewegung anfangen läßt, so wie auch die Mittel, welche diese Aides-de-camp während der Exequierung der Bewegung anzuwenden haben, um die Linie, nach der in den Linien-Evolutionen §. 167. enthaltenen Vorschrift, zu jalonnieren.

Man sieht, wie das erste Bataillon sich vorwärts in Bataille durch die Mittel, die in der Bataillons-Schule §. 355. u. f. vorgeschrieben sind, formiert hat.

Die folgenden Bataillone sind links diagonal ausgebrochen, und haben sich hierauf gegen den Aide-de-camp, der auf der Linie auf dem Punkt gestellt ist, wo sie ihren rechten Flügel ansetzen sollen, dirigiert, indem sie beobachten, auf dieser Linie beynahe senkrecht anzukommen.

Man sieht das zweyte Bataillon schon in Schlacht-Ordnung formiert, das dritte im Begriff seine Bewegung zu vollenden; das vierte, das bey seinem Adjutant-Major (d) angekommen ist, welcher auf der Bataille-Linie den Aide-de-camp (a), der diesem Bataillon als Directions-Punkt gedient, ersetzt hat; das fünfte und sechste Bataillon endlich sind noch im Marsch, und wie sie sich gegen die Aides-de-camp (a und b) dirigieren, vorgestellt.

Der commandierende Chef (k) dirigiert vom rechten Flügel aus die zwey Fahnen des rechten Flügels auf dem Punkt (f) des linken Flügels.

## Fig. 2.

**Stellt eine Colonne von sechs Bataillonen mit ganzer Distanz rechts abmarschiert, vor, welche vorwärts des rechten Flügels der Bataille-Linie ankommt, und sich Front rückwärts auf das erste Ploton des ersten Bataillons in Bataille formiert.**

(S. die Linien-Evolutionen §. 172. und folgende.)

Nota. Man sieht die Aides-de-camp, wie in der vorigen Figur, die Linie abstecken, und den commandierenden Chef (k), der ebenfalls die Fahnen vom rechten Flügel auf den Punkt des linken (f) dirigiert.

Das erste Bataillon hat sich Front rückwärts in Bataille, durch die in der Bataillons-Schule §. 374. u. f. vorgeschriebenen Mittel formiert. Alle andere Bataillone sind diagonal rechts ausgebrochen, und haben sich hierauf gegen den Aide-de-camp dirigiert, der auf der Bataille-Linie auf den Punkt gestellt ist, wo sie ihren rechten Flügel ansetzen sollen; die Tête jedes Bataillons nimmt auf ungefähr Bataillons-Distanz vom Aide-de-camp, der auf diese Linie gestellt ist, eine neue Direction, dergestalt, daß sie beynahe perpendicular auf dieser ankommt.

Man sieht, daß das zweyte Bataillon im Begriff ist seine Bewegung zu vollenden, daß das dritte bey seinem Adjutant-Major (d) angekommen ist, der den Aide-de-camp, auf welchen dieses Bataillon sich dirigierte, remplaciert hat; das vierte, fünfte und sechste Bataillon sind noch in vollem Marsch, um auf der Bataille-Linie einzutreffen.

# Platte XXI.

## Fig. 1.

Stellt eine Colonne von sechs Bataillonen mit ganzer Distanz rechts abmarschiert, vor, welche sich auf das achte Ploton des dritten Bataillons Front vorwärts in Bataille formiert.

(S. Linien-Evolutionen §. 184. und folgende.)

Nota. Der ganze Theil der Colonne, welcher dem Ploton das zur Richtungs-Grundlage bestimmt ist, vorgeht, hat den Contre-Marsch vollzogen.

Das dritte Bataillon hat sich auf sein achtes Ploton Front rückwärts in Bataille, durch die in der Bataillons-Schule §. 374. und folgende, vorgeschriebene Mittel formiert. Das zweyte und erste Bataillon sind diagonal links ausgebrochen, und dirigieren sich dergestalt, daß sie perpendicular vorwärts des linken Flügels ihres Terrains ankommen, wo sie sich ebenfalls Front rückwärts in Bataille formieren; das zweyte Bataillon ist im Begriff, seine Bewegung zu vollenden, und das erste in vollem Marsch, um anzukommen.

Das vierte Bataillon hat sich vorwärts in Bataille auf sein erstes Ploton formiert, welches sich zum voraus links in die Flanke auf das Alignement des achten Plotons vom dritten Bataillon, und auf acht Klafter Entfernung von diesem Ploton begeben hat.

Das fünfte und sechste Bataillon sind diagonal links ausgebrochen, und haben sich so dirigiert, daß sie beynahe perpendicular hinter dem rechten Flügel ihres Terrains ankommen, wo sie sich ebenfalls vorwärts in Bataille formieren; das fünfte Bataillon ist im Begriff, seine Bewegung zu vollenden, und das sechste in vollem Marsch, um anzukommen.

## Fig. 2.

Stellt eine Colonne von sechs Bataillonen mit ganzer Distanz rechts abmarschiert, vor, welche

hinter der Bataille-Linie ankommt, und sich auf dieser Linie prolongiert; die Colonne ist in dem Augenblicke angehalten worden, wo das vierte Ploton vom vierten Bataillon auf der neuen Direction angekommen ist.

(S. Linien-Evolutionen §. 102. und folgende.)

Nota. Man hat auf dieser Figur die Bataille-Linie zweymahl vorgestellt, um durch die erste Vorstellung den Marsch der Haupt-Führer auf die Bataille-Linie, und den Marsch der Colonne auf vier Schritte innerhalb der Haupt-Führer anzuzeigen; und durch die zweyte die Formation in Schlacht-Ordnung.

Man sieht, daß der Theil der Colonne, der auf der neuen Direction angekommen ist, sich links in Bataille formiert; das fünfte Ploton vom vierten Bataillon marschiert gerade vorwärts, um sich auf die Linie zu stellen; die drey letzten Plotone dieses Bataillons, so wie das ganze fünfte Bataillon exequieren eine halbe Schwenkung links, um sich vorwärts in Bataille zu formieren; das sechste Bataillon bricht diagonal links aus, und dirigiert sich gegen den Punkt, wo sein rechter Flügel soll angesetzt werden.

## Fig. 3.

Stellt die nemliche Colonne vor, die anstatt hinter der Bataille-Linie anzukommen, vorwärts dieser Linie eintrift: Die Bewegung ist die nemliche, wie auf der Figur 2, ausgenommen, daß die Plotone und Bataillone, welche nicht auf die neue Direction eingerückt sind, sich Front rückwärts in Bataille formieren, so wie es die Bewegung des fünften Bataillons sehen läßt.

(S. Linien-Evolutionen §. 206. und folgende.)

Platte

# Platte XXII.

## Fig. 1. u. 2.

Die erste Figur stellt eine Colonne von acht Bataillonen rechts abmarschiert, und Divisionsweise in Masse geschlossen, vor, welche sich Bataillonsweise in Masse auf das vierte Bataillon deployieren soll.

(S. Linien-Evolutionen §. 223. und folgende.)

Nota. Die Tête der Colonne ist auf zwey Schritte Distanz von der Bataille-Linie (A B) angehalten worden; der commandierende Chef hat hierauf zwey Jalonneurs (e f) auf dieser Linie vor den rechten und linken Flügel der Division der Tête aufstellen lassen.

Das erste, zweyte und dritte Bataillon haben rechts in die Flanke deployiert. Das fünfte, sechste, siebente und achte Bataillon haben links in die Flanke deployiert. Das vierte Bataillon ist, nachdem es demaskiert worden, vorwärts gegen die auf der Bataille-Linie gestellten zwey Jalonneurs (e f) gerückt; die andern Bataillone haben sich ebenfalls, so wie sie demaskiert worden, auf die Richtung des vierten Bataillons begeben.

Die Fig. 2. stellt die Bataillone in Masse auf der Linie (A B) mit einem Zwischenraum von sechs Schritten eins vom andern, vor.

## Fig. 3. u. 4.

Die Figur 3. stellt die Bataillone in Masse auf der nemlichen Linie mit sechs Schritten Zwischenraum eins vom andern, vor, wie sie auf die zweyte Division des vierten Bataillons deployieren. Der commandierende Chef hat, ehe er die Bewegung anfangen ließ, zwey Jalonneurs (g h)

vor den rechten und linken Flügel der ersten Division des vierten Bataillons, stellen lassen.

Das dritte, vierte und fünfte Bataillon haben ihr Deployement vollendet; das zweyte und sechste sind auf ihrem Terrain angekommen, und haben ihr Deployement angefangen; das erste, siebente und achte sind noch in Masse und auf dem Marsch, um sich auf das Terrain, wo sie sich deployieren sollen, zu begeben.

Man sieht, wie das dritte, zweyte und erste Bataillon auf ihre vierte Division, das fünfte, sechste, siebente und achte, auf ihre erste Division deployieren.

Die Figur 4. stellt die Linie vor, die ihr Deployement vollendet hat.

(S. Linien-Evolutionen §. 253. und folgende.)

# Platte XXIII.

## Fig. 1.

Stellt eine Linie von acht Bataillonen vor, die genau gerichtet ist, und vorwärts in Bataille marschieren soll. Da das vierte Bataillon zum Directions-Bataillon erwählt worden, so hat man Verbindungs-Punkte (Points de raccord) hinter dieses Bataillon gesetzt.

(S. Linien-Evolutionen §. 304. und folgende.)

## Fig. 2.

Stellt die gleiche Linie von acht Bataillonen in vollem Marsch, nach den angenommenen Grundsätzen, vor.

(S. Linien-Evolutionen §. 327. und folgende.)

## Fig. 3.

Stellt wieder die nemliche Linie vor; nachdem der commandierende Chef sie angehalten, läßt er sie eine Haupt-Richtung nehmen.

(S. Linien-Evolutionen §. 356. und folgende.)

Nota. Man sieht, daß der commandierende Chef sich einige Schritte rechts von der Directions-Fahne gestellt hat, um die Basis der Haupt-Richtung zu bestimmen, und daß diese Linie vor der Fronte aller Bataillone durchgehet.

Die Fahnenträger und Haupt-Führer der Bataillone vom linken Flügel machen rechts Front; die von den Bataillonen des rechten Flügels machen links Front, um sich genau auf die Richtung des Fahnenträgers und der Haupt-Führer des Directions-Bataillon zu stellen.

## Fig. 4.

Stellt die acht Bataillone in Schlacht-Ordnung vor, nachdem sie sich genau gerichtet, und die Fahnenträger, Haupt-Führer und Plotons-Führer ihre Plätze wieder eingenommen haben.

# Platte XXIV.

## Fig. 1, 2. u. 3.

Die Figur 1. stellt eine Linie von acht Bataillonen vor, die in Schlacht-Ordnung marschiert, und eine Directions-Aenderung rechts, den linken Flügel vorgezogen, exequiert.

(S. Linien-Evolutionen §. 340. und folgende.)

Die Figur 2. stellt die verschiedenen Bataillone vor, die durch eine leichte Directions-Aenderung rechts deboitiert haben; nur das erste Bataillon hat fortgefahren zu schwenken, bis es sich beynahe parallel mit der neuen Direction, welche die zwey zum voraus gestellten Jalonneurs (a und b) anzeigen, befunden; alsdann ist es gerade vorwärts marschiert, um sich auf die neue Linie zu stellen.

Alle andern Bataillone, nachdem sie eine leichte Directions-Veränderung, um zu deboitieren, gemacht, haben sich dergestalt dirigiert, daß sie winkelgerade auf der neuen Linie ankommen. Zu diesem Ende haben sie successive, so wie sie sich der neuen Linie genähert haben, die Direction geändert.

Die Figur 3. stellt die fünf Bataillone des rechten Flügels vor, die schon auf der Linie angekommen sind, und die drey Bataillone des linken Flügels in vollem Marsch, um auf derselben einzutreffen.

# Platte XXV.

## Fig. 1. u. 3.

**Die erste Figur stellt eine Linie von fünf Bataillonen vor, wie sie in Schlacht-Ordnung marschiert, vor ihrem Mittelpunkt ein Defile antrifft, und dasselbe in doppelter Colonne durchzieht.**

(S. Linien-Evolutionen §. 404. und folgende.)

Nota. Nachdem die Linie nahe bey dem Defile angekommen, hat sie Halt gemacht, und mit Sections links und rechts abgeschwenkt. Die zwey Sectionen vom Centrum des dritten Bataillons, die sich dem Defile gegen über befanden, haben sich zweymahl die Breite ihrer Fronte vorwärts begeben; die Sectionen vom rechten und linken Flügel marschieren einander entgegen, vereinigen sich hinter die zwey Sectionen der Tête, und ziehen auf diese Art durch das Defile.

Man sieht in der Mitte des Durchgangs, der sich verenget, daß die Sectionen von ihren äussern Flanken einige Rotten zurückgestellt haben, und daß sie dieselben, so bald sich das Defile erweiterte, wieder in die Linie aufmarschieren lassen, das Ploton formiert, und sich in Masse geschlossen haben.

Die Figur 3. zeigt umständlicher, wie die Führer und Section-Chefs sich in diesem Durchzug vorwärts, stellen sollen.

Man hat eine Dorfs-Gasse vorgestellt, wo nur sechs Rotten neben einander durchziehen können.

Man sieht in (a) die zwey Sectionen vereiniget, und ihre zwey Führer im Centrum; die zwey Section-Chefs, die durch einen kleinen Zirkel bezeichnet sind, befinden sich ein jeder vor der Mitte seiner Section.

Nachdem sie in (b) am Eingange des Dorfes angekommen sind, lassen die Section-Chefs alle Rotten rückwärts stellen, ausgenommen die zwey von jeder Section, die sich neben dem Führer befinden, und nehmen, was ihre Person anbetrifft, die Stelle ihres Führers, der ins zweyte Glied zurück tritt; der Serrefile stellt sich ins dritte Glied hinter den Führer. In

dieser Position marschieren die Leute vom dritten Gliede der Rotten, die auf jeder Seite zurückgesetzt sind, Arm an Arm hinter den zwey Rotten von Officieren, wie es in (f) angezeigt ist; auf diese Weise nehmen die zwey vereinigten Colonnen nur eine Fronte von sechs Mann ein.

Am Ausgange des Dorfes sieht man in (g), daß die Rotten in die Linie wieder aufmarschieren, und daß die Section-Chefs und Führer ihren Platz in Colonne wieder einnehmen.

## Fig. 2.

### Stellt eine Linie von fünf Bataillonen vor, die sich zurück zieht, und einen Fluß antrifft, über welchem sich eine Brücke hinter dem Zwischenraume, welcher das dritte und vierte Bataillon trennt, befindet.

(S. Linien-Evolutionen §. 422. und folgende.)

Nota. Man sieht, wie das erste Bataillon allein, da es das entfernteste vom Durchzuge ist, in einfacher Colonne über die Brücke gezogen. Das zweyte und fünfte Bataillon exequieren mit einander den Uebergang in die Flanke in doppelter Colonne, formieren die Plotone, so wie sie über der Brücke sind, und schwenken hierauf links und rechts. Das dritte und vierte Bataillon sind noch auf der andern Seite des Flusses. Man sieht, wie die Plotone successive von beyden Flügeln abziehen, und durch die Flanke marschieren, sich vor der Brücke vereinigen, um über dieselbe zu gehen.

# Platte XXVI.

## Fig. 1.

Stellt zwey Linien, jede von sechs Bataillonen, in Schlacht-Ordnung, eine hinter der andern, vor, wie sie eine perpendiculare Front-Veränderung vorwärts, auf das äusserste Ende des rechten Flügels der ersten Linie exequieren.

(S. Linien-Evolutionen §. 451. und folgende.)

### Bewegung der ersten Linie.

Das erste Bataillon hat seine Bewegung in einer festen Stellung auf sein Ploton vom rechten Flügel, vollzogen: Die folgenden Bataillone sind links ausgebrochen, um sich diagonal gegen die neue Bataille-Linie, hinter die Rechte ihres Terrains zu begeben; das zweyte und dritte Bataillon sind schon in Linie formiert. Das vierte formiert sich; das fünfte und sechste Bataillon sind noch auf dem Wege, um sich auf die neue Direction zu begeben.

### Bewegung der zweyten Linie.

Das zweyte Bataillon hat seine Bewegung in einer festen Stellung auf sein Ploton vom rechten Flügel exequiert, wie die erste Linie. Das erste Bataillon hat eine Front-Veränderung rückwärts, durch die Fronte der Plotone auf sein achtes Ploton vollzogen, welches zum voraus auf die Direction des Plotons vom rechten Flügel des zweyten Bataillons gestellt worden.

Das dritte, vierte, fünfte und sechste Bataillon sind links ausgebrochen, um sich diagonal auf die neue Bataille-Linie zu begeben. Man sieht das dritte und vierte Bataillon schon formiert, das fünfte ist im Begriff seine Bewegung zu vollenden, und das sechste ist noch auf dem Wege, um sich auf die Linie zu begeben.

Fig. 2.

Stellt zwey Linien von fünf Bataillonen jede, in Schlacht-Ordnung, eine hinter der andern, vor, welche eine perpendiculare Front-Veränderung rückwärts auf das äusserste Ende des rechten Flügels der ersten Linie ausführen.

(S. Linien-Evolutionen §. 455. und folgende.)

## Bewegung der ersten Linie.

Das erste Bataillon hat in einer festen Stellung eine Front-Veränderung rückwärts auf sein erstes Ploton exequiert. Die folgenden Bataillone sind rechts ausgebrochen, um sich diagonal gegen die neue Linie vor der Rechten ihres Terrains zu begeben. Man sieht das zweyte und dritte Bataillon schon in Schlacht-Ordnung formiert; das vierte ist im Begriff seine Bewegung zu vollenden; das fünfte ist noch auf dem Wege, um sich auf die neue Linie zu begeben.

## Bewegung der zweyten Linie.

Nachdem das erste Bataillon, so wie alle andern rechts abgeschwenkt, hat es sich in der Direction, worinn es sich

befindet, auf den Punkt begeben, wo es an den rechten Flügel dieser Linie appuyieren soll; als es bey diesem Punkt angekommen, hat es sich auf sein erstes Ploton Front rückwärts in Bataille formiert. Die folgenden Bataillone sind, indem sie die Bewegung angefangen, rechts ausgebrochen, um sich diagonal gegen die neue Linie vor den rechten Flügel ihres Terrains zu begeben: Man sieht das zweyte Bataillon schon in Schlacht-Ordnung formiert; das dritte im Begriff seine Bewegung zu vollenden; das vierte und fünfte sind noch auf dem Wege, um auf der neuen Linie anzukommen.

befindet, auf dem Glacis begeben; wo es an dem rechten Flügel dieser Linie aufmarschirt, als er den linken Flügel angekommen, hat er sich auf seinen ersten Posten [illegible] marschirt in Colonne gewesen. Die folgenden Bataillons Zug, indem sie die Schwenkung ausführen, rechts umgebrochen, um sich diagonal gegen die neue Linie ihre rechten Flügel ihres Terrains zu begeben. Also geht das zweyte Bataillon schon in Colonnen-Ordnung formirt; das dritte im Begriff seine Bewegung zu vollenden; das vierte und fünfte sind noch auf dem Marsch, um ein [illegible] neue Linie einzunehmen.

# Platte XXVII.

## Fig. 1.

Stellt zwey Linien von sechs Bataillonen jede, eine hinter der andern, in Schlacht-Ordnung vor, die, den linken Flügel vorgezogen, auf das Ploton des rechten Flügels vom vierten Bataillon der ersten Linie, eine perpendiculare und centrale Front-Veränderung exequieren.

(S. Linien-Evolutionen §. 459. und folgende.)

### Bewegung der ersten Linie.

Das vierte Bataillon, auf welchem die Bewegung gemacht wird, hat in einer festen Stellung eine Front-Veränderung vorwärts auf sein Ploton vom rechten Flügel ausgeführt. Das dritte Bataillon hat eine Front-Veränderung rückwärts auf sein achtes Ploton, das zum voraus auf die Direction des Plotons vom rechten Flügel des vierten Bataillons gestellt war, exequiert. Das zweyte und erste Bataillon sind diagonal links ausgebrochen, um sich auf die neue Bataille-Linie vor der Linken ihres Terrains zu begeben, allwo sie sich Front rückwärts in Bataille formiert haben. Das fünfte und sechste Bataillon sind ebenfalls links ausgebrochen, haben sich diagonal gegen die Bataille-Linie hinter die Rechte ihres Terrains begeben, und sich dort vorwärts in Bataille formiert.

### Bewegung der zweyten Linie.

Das fünfte Bataillon, auf welchem die Bewegung dieser Linie gemacht wird, hat in einer festen Stellung eine

Front-Veränderung vorwärts auf sein Ploton vom rechten Flügel ausgeführt. Das vierte Bataillon hat eine Front-Veränderung rückwärts auf sein achtes Ploton, welches zum voraus auf die Direction des Plotons vom rechten Flügel des fünften Bataillons gestellt war, exequiert. Das dritte, zweyte und erste Bataillon sind diagonal links ausgebrochen, um sich auf die neue Bataille-Linie vor der Linken ihres Terrains zu begeben: Man sieht das dritte Bataillon schon in Schlacht-Ordnung formiert; das zweyte im Begriff, seine Bewegung zu vollenden; und das erste noch auf dem Wege, um auf der neuen Linie anzulangen.

## Fig. 2.

Stellt zwey Linien von sechs Bataillonen jede, eine hinter der andern, in Schlacht-Ordnung vor, welche, den linken Flügel vorgezogen, eine schräge und centrale Front-Veränderung auf das Ploton vom rechten Flügel des vierten Bataillons der ersten Linie, exequieren.

(S. Linien-Evolutionen §. 476. und folgende.)

### Bewegung der ersten Linie.

Da das Ploton vom rechten Flügel des vierten Bataillons auf die neue Bataille-Linie gestellt worden, so hat das Bataillon eine Front-Veränderung vorwärts aus einer festen Stellung auf dieses Ploton ausgeführt. Das fünfte Bataillon ist durch eine Front-Veränderung auf das Alignement des vierten gerückt. Das sechste Bataillon ist

links ausgebrochen, und diagonal auf die neue Bataille-Linie vorgerückt.

Das dritte Bataillon hat eine Front-Veränderung rückwärts auf sein achtes Ploton, das zum voraus auf das Alignement des Plotons vom rechten Flügel des vierten Bataillons gestellt worden, exequiert; das zweyte Bataillon ist durch eine Front-Veränderung rückwärts, auf das Alignement des dritten gerückt; das erste Bataillon ist diagonal links ausgebrochen, und hat sich Front rückwärts in Bataille formiert.

Man sieht das zweyte, dritte, vierte und fünfte Bataillon schon auf der neuen Linie formiert; das erste und sechste Bataillon sind im Begriff, ihre Formation zu vollenden.

## Bewegung der zweyten Linie.

Die Bewegung der zweyten Linie ist in allem die nemliche, wie die von der ersten.

Nota. Die Art, wie die neue Position der einen und der andern Linie zu bestimmen, ist auf der Platte XXVIII. Fig. R. vorgestellt.

# Platte XXVIII.

## Fig. 1.

**Stellt zwey Linien, eine hinter der andern, vor, jede von sechs Bataillonen, welche vorwärts auf das äusserste Ende des rechten Flügels eine oblique Front-Veränderung exequieren.**

(S. Linien-Evolutionen §. 465. und folgende.)

Nota. Damit man die Verfahrungs-Art, die parallele Lage der zweyten Linie mit der ersten zu bestimmen, zeigen könne, hat man die Figur R hinzu gesetzt, welche das erste Bataillon jeder Linie vorstellt. Der commandierende Chef hat sich auf den rechten Flügel der ersten Linie begeben, um den Directions-Punkt des linken Flügels von der neuen Position, die er dieser Linie geben will, zu wählen. Der Adjutant-Major hat sich zu gleicher Zeit in (a), vor die erste Rotte vom rechten Flügel seines Bataillons gestellt, und ist fünfzig Schritte längs dem ersten Gliede marschiert; als er in (b) angekommen, hat er Halt, Front—vorwärts gemacht, und ist perpendicular auf die Fronte seines Bataillons vorwärts marschiert, indem er die Schritte gezählt. Der commandierende Chef, der auf den rechten Flügel gestellt ist, hat ihn in dem Augenblicke angehalten, wo er ihm, als er in (c) angekommen, den Directions-Punkt vom linken Flügel bedeckte.

Der Adjutant-Major des Bataillons vom rechten Flügel der zweyten Linie, exequiert, auf das Avertissement des Commandanten von dieser Linie, die nemliche Operation, wie der Adjutant-Major des Bataillons vom rechten Flügel der ersten Linie, marschiert perpendicular eben so viel Schritte vorwärts, als dieser, macht Halt, und bestimmt auf diese Weise durch seine Position, die neue Direction der zweyten Linie, parallel mit der ersten, wie in (c) angezeigt ist.

### Bewegung der ersten Linie.

Das erste und zweyte Bataillon haben in einer festen Stellung eine Front-Veränderung vorwärts auf das Ploton

vom rechten Flügel des ersten Bataillons vollzogen. Die folgenden Bataillone sind diagonal links ausgebrochen, um sich, ein jedes in Colonne, hinter die Rechte seines Terrains zu begeben. Man sieht das dritte Bataillon schon formiert, das vierte im Begriff seine Bewegung zu vollenden, und das fünfte und sechste noch auf dem Wege, um sich auf die neue Linie zu begeben.

## Bewegung der zweyten Linie.

Diese Linie vollzieht in allen Stücken die nemliche Bewegung, wie die erste.

## Fig. 2.

**Stellt zwey Linien, eine hinter der andern, vor, jede von sechs Bataillonen, wie sie eine schräge Front-Veränderung rückwärts aufs äusserste Ende des rechten Flügels exequieren.**

(S. Linien-Evolutionen §. 471. und folgende.)

Nota. Die Figur (S) stellt die zwey ersten Bataillone von jeder Linie vor, welche die parallel-Lage der zweyten Linie mit der ersten rückwärts der Fronte bestimmen. Der commandierende Chef, der auf den rechten Flügel der Linie gestellt ist, wählt rückwärts der Fronte den Directions-Punkt des linken Flügels für die erste Linie. Der Adjutant-Major hat sich zu gleicher Zeit in (a) hinter die erste Rotte vom rechten Flügel seines Bataillons gestellt, ist fünfzig Schritte längs dem dritten Gliede marschiert; in (b) hat er Halt, hierauf Front rückwärts gemacht, und ist rückwärts perpendicular auf die Fronte seines Bataillons marschiert, indem er die Schritte gezählt. Der commandierende Chef hat ihn in dem Augenblicke angehalten, wo er in (c) angelangt war, und ihm den Directions-Punkt vom linken Flügel deckte.

Der Adjutant-Major vom Bataillon des rechten Flügels der zweyten Linie, vollzieht auf das Avertissement des Commandanten dieser Linie, die nemliche Operation, wie der Adjutant-Major vom Bataillon des rechten Flügels der ersten Linie, marschiert perpendicular eben so viel Schritte rückwärts, als dieser letzere, macht Halt, und bestimmt durch seine Position die neue Direction der zweyten Linie, parallel mit der der ersten, wie es in (c) angezeigt ist.

## Bewegung der ersten Linie.

Das erste und zweyte Bataillon haben in einer festen Stellung eine Front-Veränderung rückwärts auf das Ploton des rechten Flügels vom ersten Bataillon exequiert; die folgenden Bataillone sind diagonal rückwärts ausgebrochen, um sich in Colonne, jedes vor die Rechte seines Terrains zu begeben. Man sieht das dritte Bataillon schon formiert; das vierte ist im Begriff seine Bewegung zu vollenden; das fünfte und sechste Bataillon sind noch auf dem Wege, um auf der neuen Linie einzutreffen.

## Bewegung der zweyten Linie.

Diese Linie vollzieht in allen Stücken die nemliche Bewegung, wie die erste.

# Platte XXIX.

## Fig. 1.

### Stellt eine Linie von sechs Bataillonen vor, welche vom rechten Flügel Regimentsweise, oder zu zwey Bataillonen in geraden Echelons vorwärts marschiert.

(S. Linien-Evolutionen §. 495. und folgende.)

Nota. Man sieht, daß Vereinigungs-Punkte (f) hinter das Bataillon des rechten Flügels vom ersten Echelon gesetzt worden. In den folgenden Echelons marschiert der Serrefile (a), der gerade über und hinter die Rotte vom linken Flügel des vorhergehenden Echelons placiert ist, genau in die Fußstapfen dieser Rotte auf die Höhe seines Bataillons, um dem Chef des Bataillons vom rechten Flügel eines jeden Echelons die Mittel zu erleichtern, seinen Zwischenraum rechts zu erhalten.

Die volle Linie stellt die Echelons vor, die sich in Linie wieder formiert, indem sie sich successive auf das Alignement des ersten, welches der commandierende Chef angehalten hat, begeben haben.

## Fig. 2.

### Stellt eine Linie von sechs Bataillonen vor, die sich vom rechten Flügel Regimentsweise, in geraden Echelons zurück zieht.

(S. Linien-Evolutionen §. 513. und folgende.)

Nota. Man sieht, wie das Bataillon des rechten Flügels vom ersten Echelon, sich auf Vereinigungs-Punkte (g) retirirt, welche Punkte, so wie die Linie vorrückt, successive rückwärts einer vom andern auf die perpendiculare Linie gestellt werden.

Der Serrefile (b), der hinter die rechte Flügel-Rotte der zwey ersten Echelons gestellt ist, dient die Erhaltung des Zwischenraums zu erleichtern, wie in der 1sten Figur dieser Platte gezeigt ist.

Die volle Linie stellt die Echelons vor, die sich auf das Alignement des ersten, das Halt, und Front vorwärts gemacht hat, wieder formiert haben.

# Platte XXIX.

## Fig. 1.

**Stellt eine Linie von sechs Bataillonen vor, welche vom rechten Flügel Regimentsweise, oder zu zwey Bataillonen in geraden Echelons vorwärts marschiert.**

(S. Linien-Evolutionen §. 495. und folgende.)

Nota. Man sieht, daß Vereinigungs-Punkte (f) hinter das Bataillon des rechten Flügels vom ersten Echelon gesetzt worden. In den folgenden Echelons marschiert der Serrefile (a), der gerade über und hinter die Rotte vom linken Flügel des vorhergehenden Echelons placiert ist, genau in die Fußstapfen dieser Rotte auf die Höhe seines Bataillons, um dem Chef des Bataillons vom rechten Flügel eines jeden Echelons die Mittel zu erleichtern, seinen Zwischenraum rechts zu erhalten.

Die volle Linie stellt die Echelons vor, die sich in Linie wieder formiert, indem sie sich successive auf das Alignement des ersten, welches der commandierende Chef angehalten hat, begeben haben.

## Fig. 2.

**Stellt eine Linie von sechs Bataillonen vor, die sich vom rechten Flügel Regimentsweise, in geraden Echelons zurück zieht.**

(S. Linien-Evolutionen §. 513. und folgende.)

Nota. Man sieht, wie das Bataillon des rechten Flügels vom ersten Echelon, sich auf Vereinigungs-Punkte (g) retirirt, welche Punkte, so wie die Linie vorrückt, successive rückwärts einer vom andern auf die perpendiculare Linie gestellt werden.

Der Serrefile (b), der hinter die rechte Flügel-Rotte der zwey ersten Echelons gestellt ist, dient die Erhaltung des Zwischenraums zu erleichtern, wie in der 1sten Figur dieser Platte gezeigt ist.

Die volle Linie stellt die Echelons vor, die sich auf das Alignement des ersten, das Halt, und Front vorwärts gemacht hat, wieder formiert haben.

# Platte XXX.

## Fig. 1.

Stellt eine Linie von acht Bataillonen vor, welche, als wenn sie in einer schrägen Richtung gegen die feindliche Linie stände, angenommen wird, und sich Regimentsweise in Echelons parallel gegen dieselbe formiert.

(S. Linien-Evolutionen §. 523. und folgende.)

Nota. Der Adjutant-Major des Bataillons vom rechten Flügel jedes Echelons, bestimmt durch die auf der Platte XXVIII., fig. R. angezeigten Mittel, die neue Direction seines Echelons. Die Bataillone, aus welchen jedes Echelon besteht, exequieren hierauf eine Front-Veränderung vorwärts auf das Ploton vom rechten Flügel ihres Echelons, das zum voraus auf die durch den Adjutant-Major angezeigte Direction gestellt ist.

## Fig. 2.

Stellt die Echelons vor, die sich zuerst auf eine vorgeschriebene Distanz genähert haben, und sich hierauf vorwärts begeben.

(S. Linien-Evolutionen §. 528. und folgende.)

Nota. Man sieht, daß dem Bataillon vom rechten Flügel des ersten Echelons ein Directions-Punkt gegeben worden, und daß man Vereinigungs-Punkte hinter sein Centrum gesetzt hat. Die folgenden Echelons haben hinter die Fahnen-Rotte des Bataillons vom linken Flügel des vorhergehenden Echelons, einen Serrefile gestellt, der genau in die Fußstapfen dieser Rotte auf der Höhe seines Bataillons marschiert, um dem Chef eines jeden Echelons dadurch die Mittel an die Hand zu geben, wahrzunehmen, ob sein Echelon zu weit über das vorhergehende Echelon kreuze.

# Platte XXXI.

## Fig. 1.

Stellt eine Linie von acht Bataillonen vor, die ihren Rückzug en Echiquier macht.

(S. Linien-Evolutionen §. 536. und folgende.)

Nota. Die geraden Bataillone haben die Bewegung angefangen, und sind hundert Schritte rückwärts marschiert; die ungeraden Bataillone sind hierauf ihrer Reihe nach, auf hundert Schritte hinter die geraden Bataillone marschiert, und so fort wechselsweise.

## Fig. 2.

Stellt die Bataillone vor, welche, nachdem sie ihren Rückzug en Echiquier gemacht, sich in voller Linie wieder formiert haben.

(S. Linien-Evolutionen §. 545. und folgende.)

Bayerische Staatsbibliothek München

# Platte XXXII.

## Fig. 1.

Stellt eine Colonne von vier Bataillonen rechts abmarschiert, und mit Divisionen auf Sections-Distanz formiert, vor, wie sie ein offenes Land durchzieht mit Plänklern auf ihren Flanken.

(S. Linien-Evolutionen §. 565. und folgende.)

## Fig. 2.

Stellt die nemliche Colonne vor, die, nachdem sie Halt gemacht, und die Plänkler zurück berufen hat, das Carré formiert, um auf allen vier Seiten Front zu machen.

(S. Linien-Evolutionen §. 570. und folgende.)

Nota. Man sieht die zwey ersten Divisionen der Colonne, welche Front vorwärts geblieben sind, die zweyte hat sich auf die erste geschlossen.

Die zwey Divisionen der Queue haben sich an die, welche ihnen respective vorher geht, geschlossen, und Rechtsum-kehrt gemacht. Die zwey Sectionen vom rechten Flügel von jeder der andern Divisionen der Colonne, haben sich rechts in Bataille formiert, und die zwey Sectionen vom linken Flügel jeder Division, haben sich links in Bataille formiert.

Die Kanonen sind vor den Zwischenräumen der Bataillone aufgepflanzt, und diese Zwischenräume durch die Pulverwagen und Prozwagen der Kanonen geschlossen worden.

## Fig. 3.

Stellt das nemliche Carré vor, dessen innere Sectionen und Divisionen sich an die äussern geschlossen haben.

(S. Linien-Evolutionen §. 589. und folgende.)

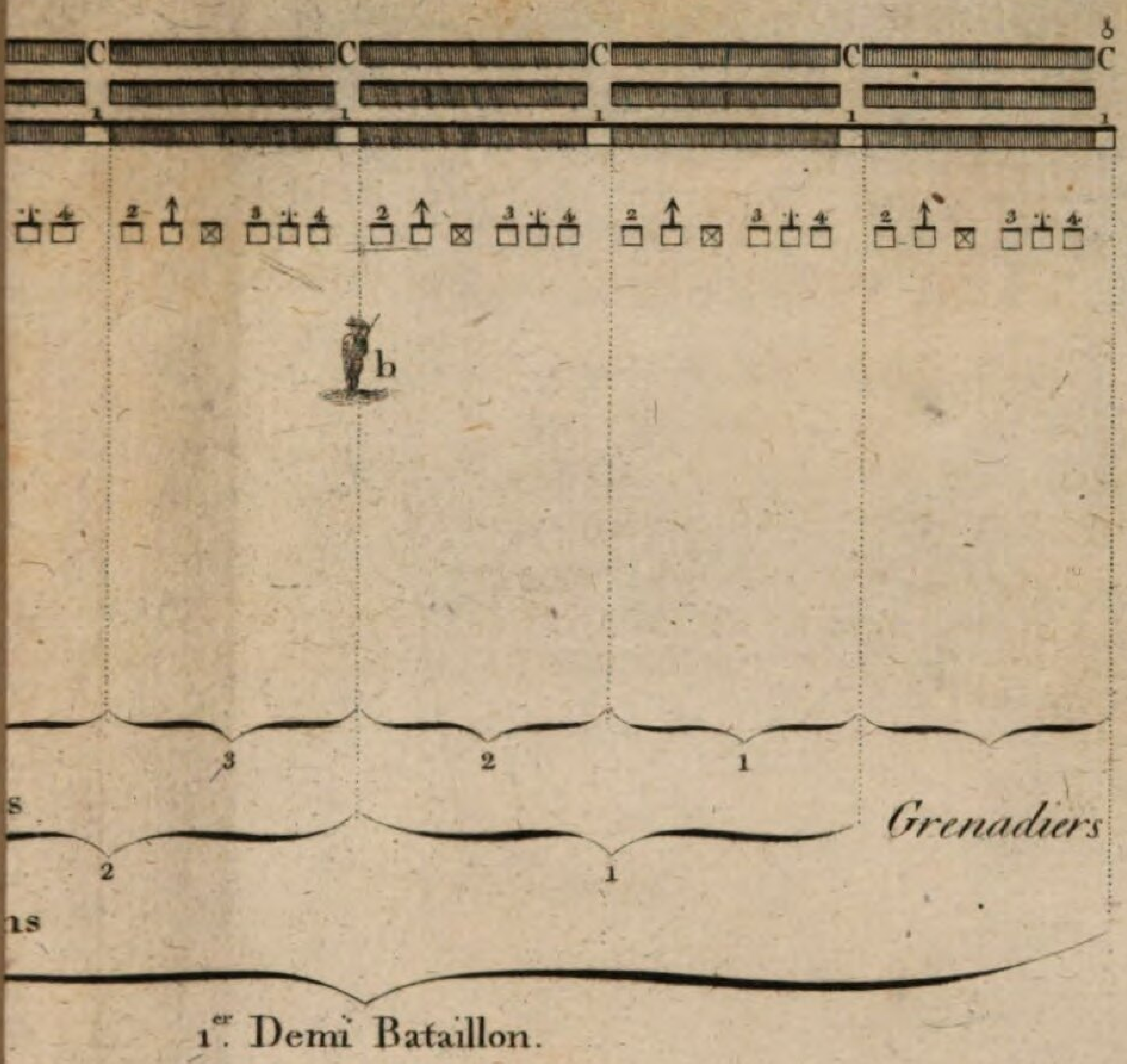
## Fig. 4.

**Stellt das nemliche Carré vor, das sich wieder in Colonne formiert, um die Marsch-Ordnung, wie in der ersten Figur, wieder anzunehmen.**

(S. Linien-Evolutionen §. 593. und folgende.)

Nota. Man sieht die zwey Divisionen der Tête, wovon jede, Sections-Distanz von der so ihr nachfolgt, genommen hat. Die Sectionen der rechten Flanke haben Links-um, die von der linken Flanke Rechts-um gemacht; die einen und die andern schwenken mit Rotten links und rechts, und vereinigen sich hinter dem Centrum der zwey Divisionen der Tête; die zwey Divisionen der Queue haben Rechtsum-kehrt gemacht.

# *Formation d'un Bataillon en ordre de Bataille.*




## Explication des Figures.

*Capitaine de Grenadiers.*
*Capitaine de Fusiliers.*
*Lieutenant.*
*Sous-Lieutenant.*
*Porte-Drapeau.*
*Sergent-Major.*
*Sous-Officiers.*
*Caporal-Fourier.*
*Tambours.*
*Chef de Bataillon.*
*Adjudant-Major.*
*Adjudant.*
*Tambours-Major.*
*Musiciens.*

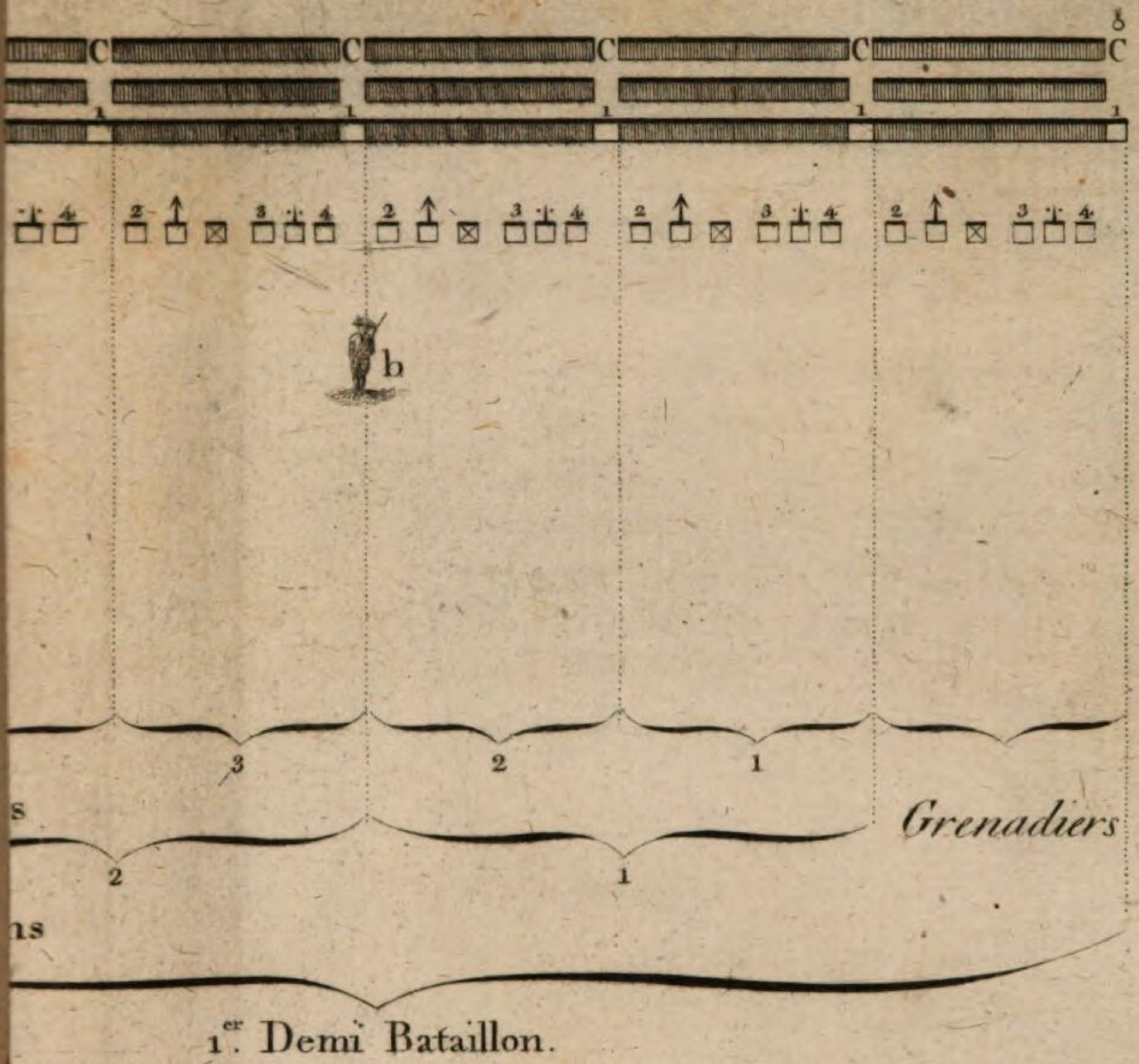
## Fig. 4.

Stellt das nemliche Carré vor, das sich wieder in Colonne formiert, um die Marsch-Ordnung, wie in der ersten Figur, wieder anzunehmen.

(S. Linien-Evolutionen §. 593. und folgende.)

Nota. Man sieht die zwey Divisionen der Tête, wovon jede, Sections-Distanz von der so ihr nachfolgt, genommen hat. Die Sectionen der rechten Flanke haben Links-um, die von der linken Flanke Rechts-um gemacht; die einen und die andern schwenken mit Rotten links und rechts, und vereinigen sich hinter dem Centrum der zwey Divisionen der Tête; die zwey Divisionen der Queue haben Rechtsum-kehrt gemacht.

# Formation d'un Bataillon en ordre de Bataille.




## Explication des Figures.

*Capitaine de Grenadiers.*
*Capitaine de Fusiliers.*
*Lieutenant.*
*Sous-Lieutenant.*
*Porte-Drapeau.*
*Sergent-Major.*
*Sous-Officiers.*
*Caporal-Fourier.*
*Tambours.*
*Chef de Bataillon.*
*Adjudant-Major.*
*Adjudant.*
*Tambours-Major.*
*Musiciens.*

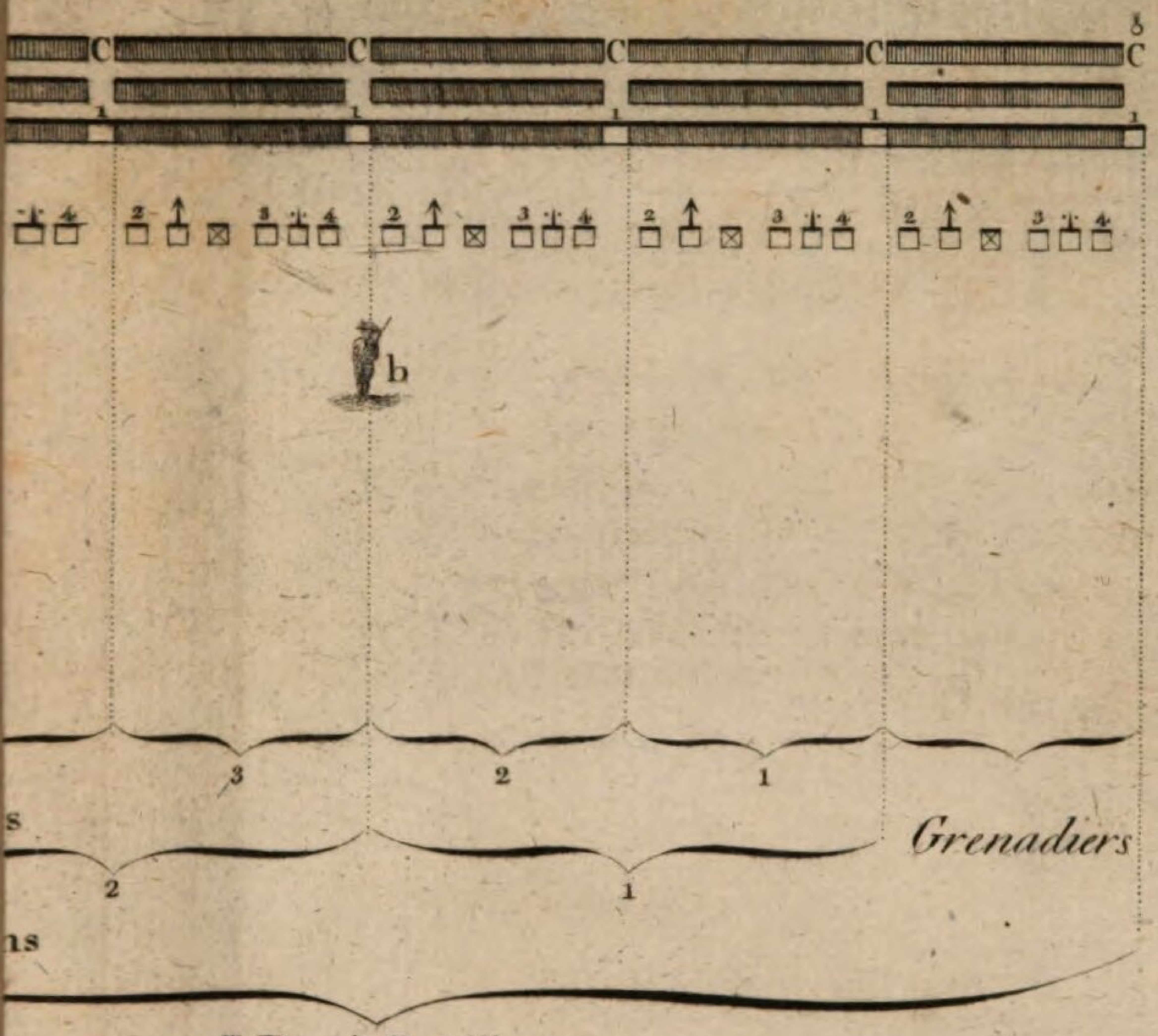
## Fig. 4.

Stellt das nemliche Carré vor, das sich wieder in Colonne formiert, um die Marsch-Ordnung, wie in der ersten Figur, wieder anzunehmen.

(S. Linien-Evolutionen §. 593. und folgende.)

Nota. Man sieht die zwey Divisionen der Tête, wovon jede, Sections-Distanz von der so ihr nachfolgt, genommen hat. Die Sectionen der rechten Flanke haben Links-um, die von der linken Flanke Rechts-um gemacht; die einen und die andern schwenken mit Rotten links und rechts, und vereinigen sich hinter dem Centrum der zwey Divisionen der Tête; die zwey Divisionen der Queue haben Rechtsum-kehrt gemacht.

# *Formation d'un Bataillon en ordre de Bataille.*




1er. Demi Bataillon.

## Explication des Figures.

- *Capitaine de Grenadiers.*
- *Capitaine de Fusiliers.*
- *Lieutenant.*
- *Sous-Lieutenant.*
- *Porte-Drapeau.*
- *Sergent-Major.*
- *Sous-Officiers.*
- *Caporal-Fourier.*
- *Tambours.*
- *Chef de Bataillon.*
- *Adjudant-Major.*
- *Adjudant.*
- *Tambours-Major.*
- *Musiciens.*

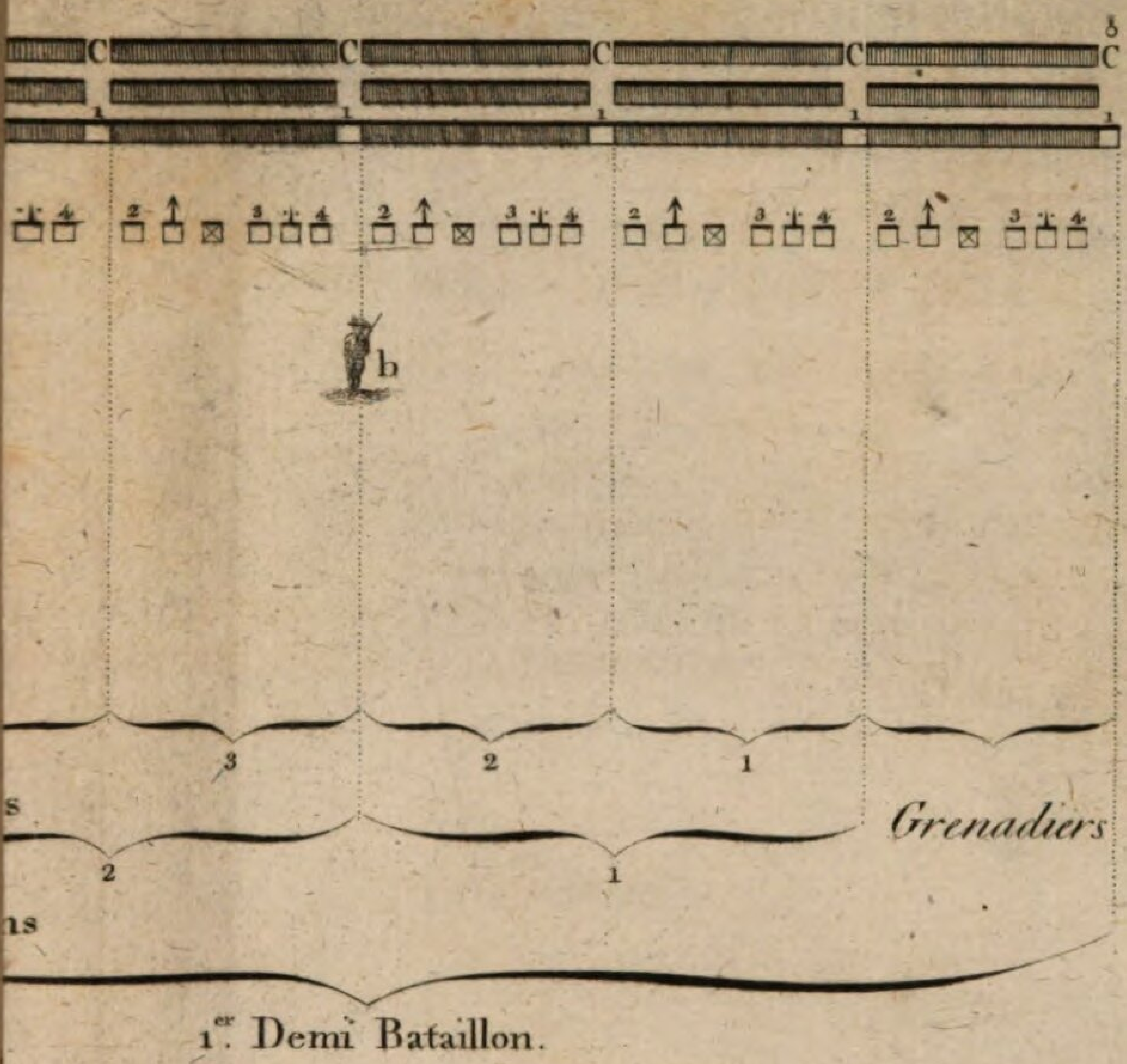
## Fig. 4.

Stellt das nemliche Carré vor, das sich wieder in Colonne formiert, um die Marsch-Ordnung, wie in der ersten Figur, wieder anzunehmen.

(S. Linien-Evolutionen §. 593. und folgende.)

Nota. Man sieht die zwey Divisionen der Tête, wovon jede, Sections-Distanz von der so ihr nachfolgt, genommen hat. Die Sectionen der rechten Flanke haben Links-um, die von der linken Flanke Rechts-um gemacht; die einen und die andern schwenken mit Rotten links und rechts, und vereinigen sich hinter dem Centrum der zwey Divisionen der Tête; die zwey Divisionen der Queue haben Rechtsum-kehrt gemacht.

# *Formation d'un Bataillon en ordre de Bataille.*




## Explication des Figures.

*Capitaine de Grenadiers.*
*Capitaine de Fusiliers.*
*Lieutenant.*
*Sous-Lieutenant.*
*Porte-Drapeau.*
*Sergent-Major.*
*Sous-Officiers.*
*Caporal-Fourier.*
*Tambours.*
*Chef de Bataillon.*
*Adjudant-Major.*
*Adjudant.*
*Tambours-Major.*
*Musiciens.*

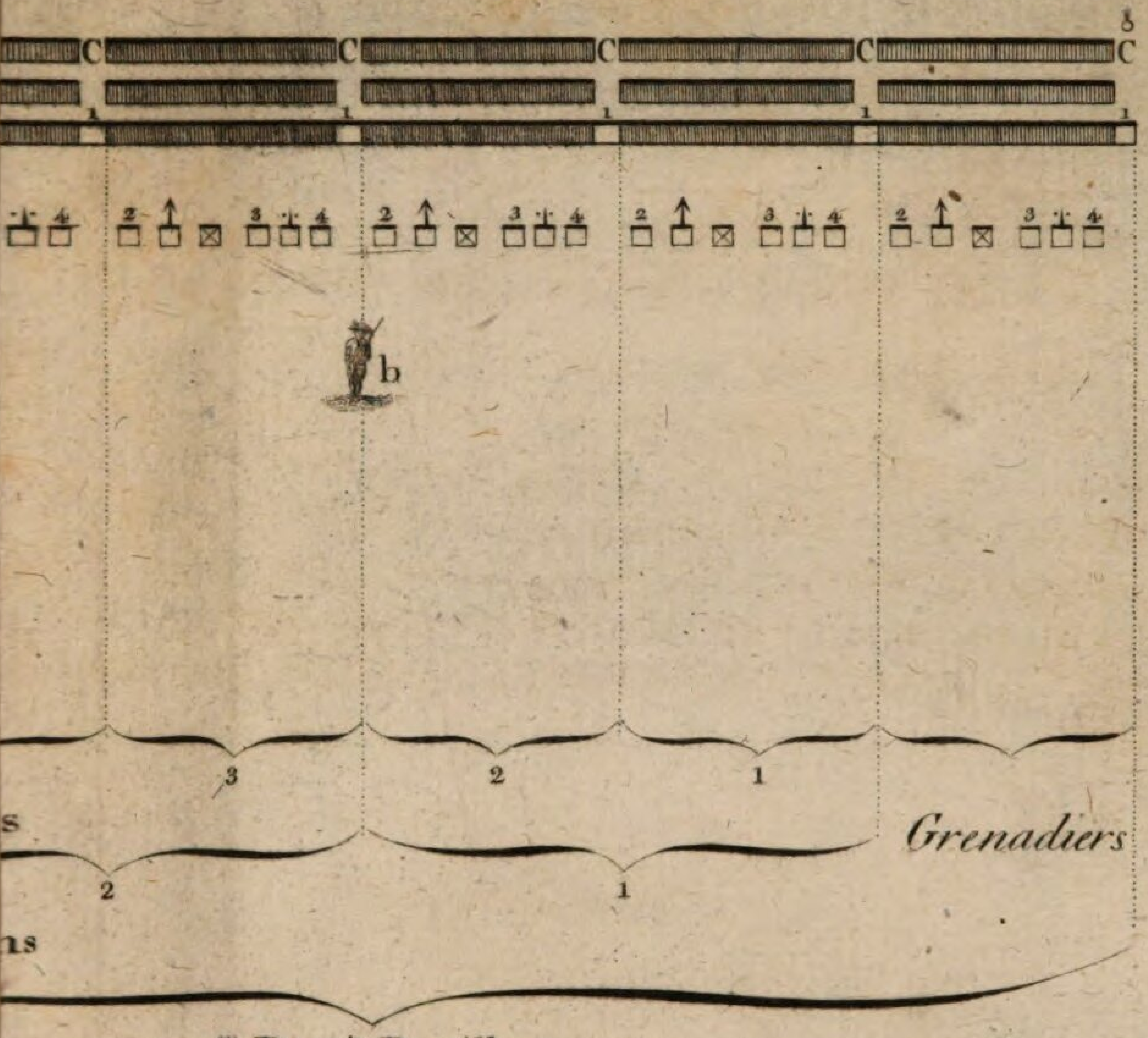
## Fig. 4.

Stellt das nemliche Carré vor, das sich wieder in Colonne formiert, um die Marsch-Ordnung, wie in der ersten Figur, wieder anzunehmen.

(S. Linien-Evolutionen §. 593. und folgende.)

Nota. Man sieht die zwey Divisionen der Tête, wovon jede, Sections-Distanz von der so ihr nachfolgt, genommen hat. Die Sectionen der rechten Flanke haben Links-um, die von der linken Flanke Rechts-um gemacht; die einen und die andern schwenken mit Rotten links und rechts, und vereinigen sich hinter dem Centrum der zwey Divisionen der Tête; die zwey Divisionen der Queue haben Rechtsum-kehrt gemacht.

# *Formation d'un Bataillon en ordre de Bataille.*




1.er Demi Bataillon.

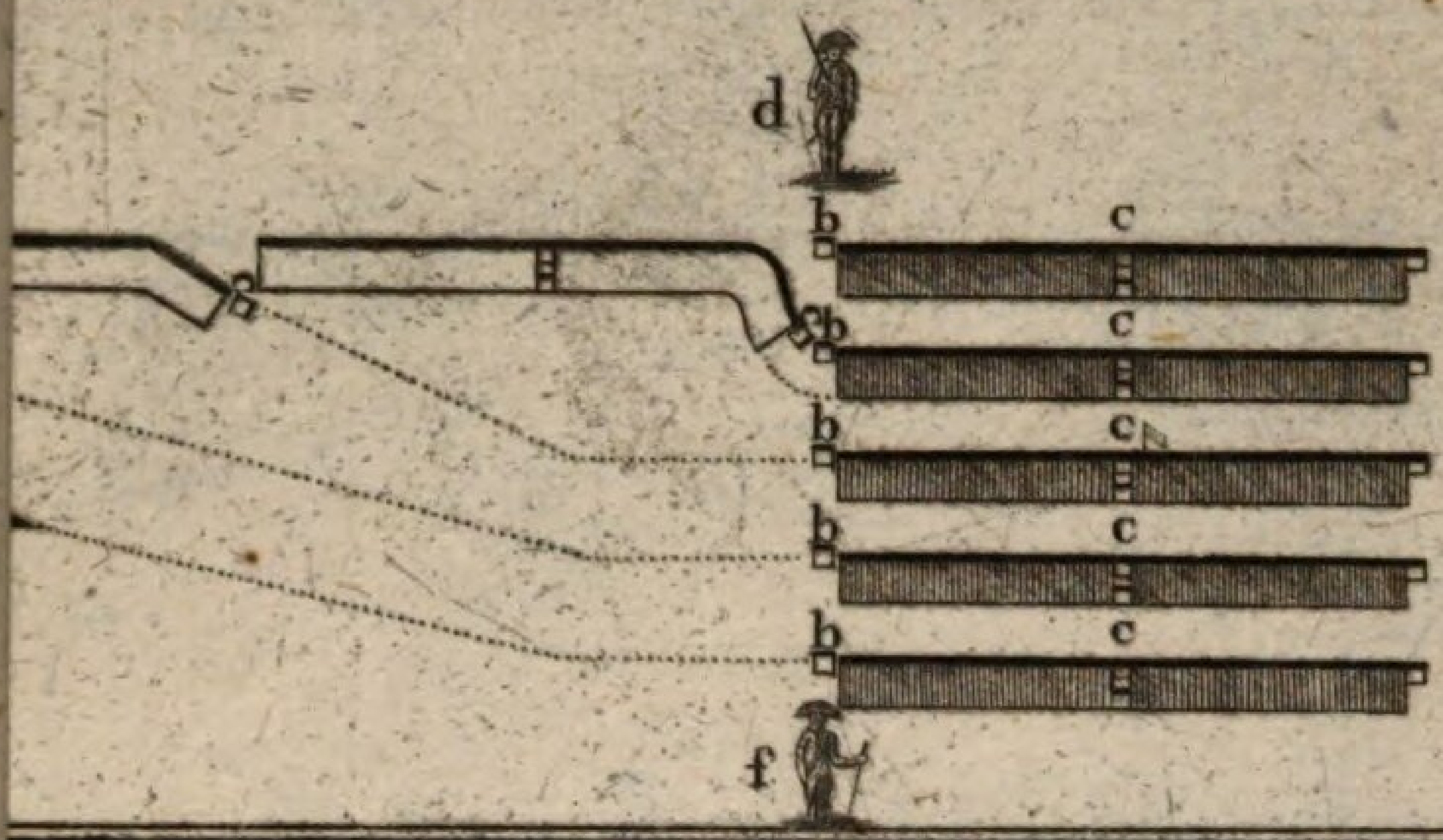
## Explication des Figures.

*Capitaine de Grenadiers.*
*Capitaine de Fusiliers.*
*Lieutenant.*
*Sous-Lieutenant.*
*Porte-Drapeau.*
*Sergent-Major.*
*Sous-Officiers.*
*Caporal-Fourier.*
*Tambours.*
*Chef de Bataillon.*
*Adjudant-Major.*
*Adjudant.*
*Tambours-Major.*
*Musiciens.*

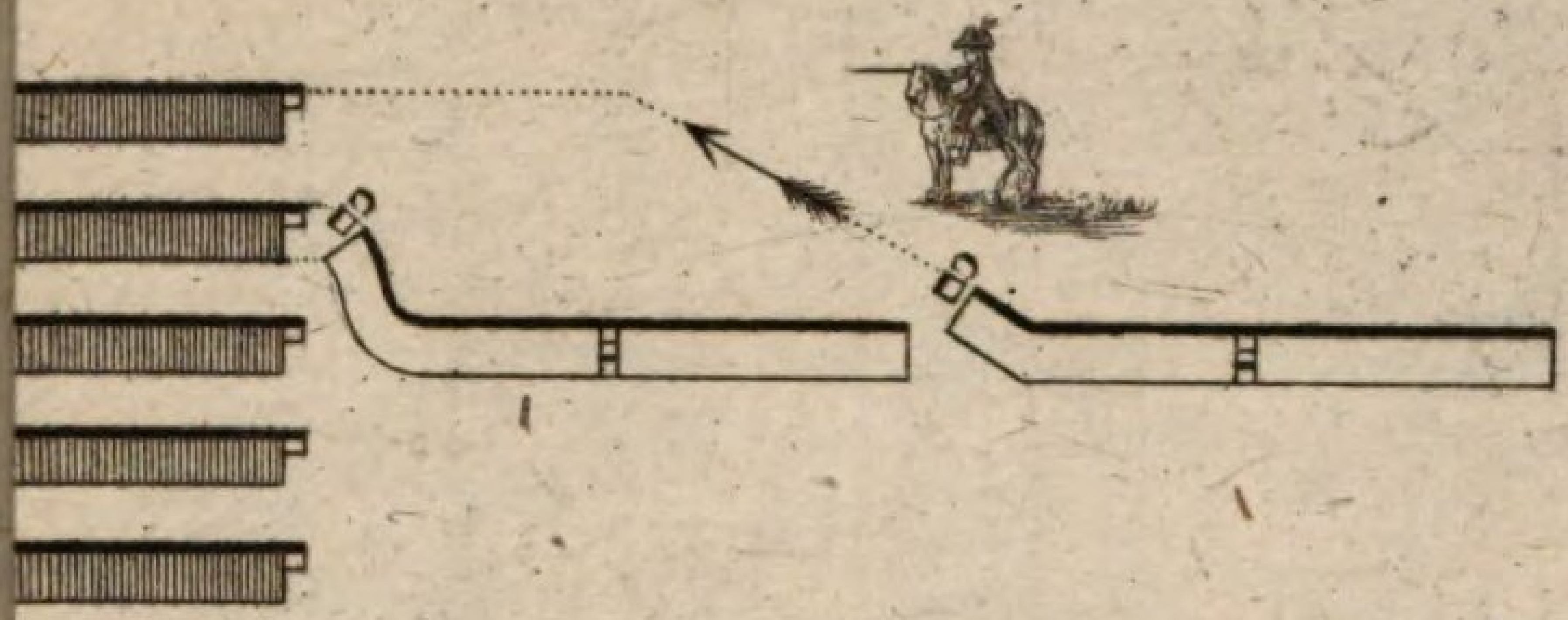
f
c
c
c
c
c
c
c
c
b
a
c
c
c
3.
a
b
c
c
c
c
c

Forme de Bataillon

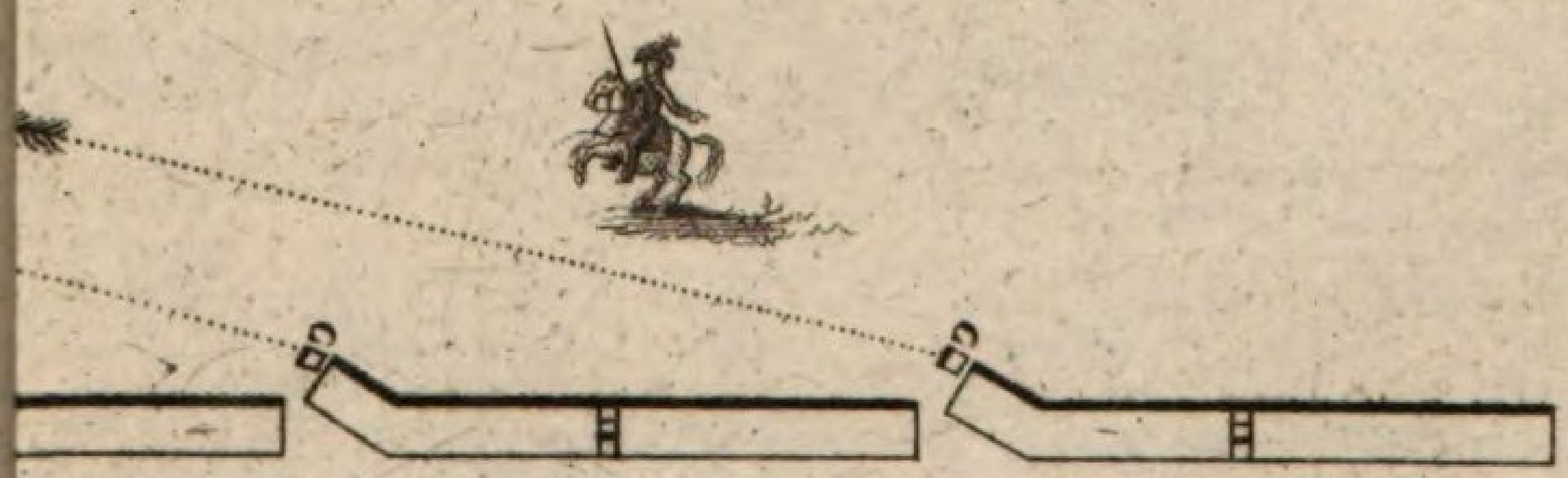
.1.

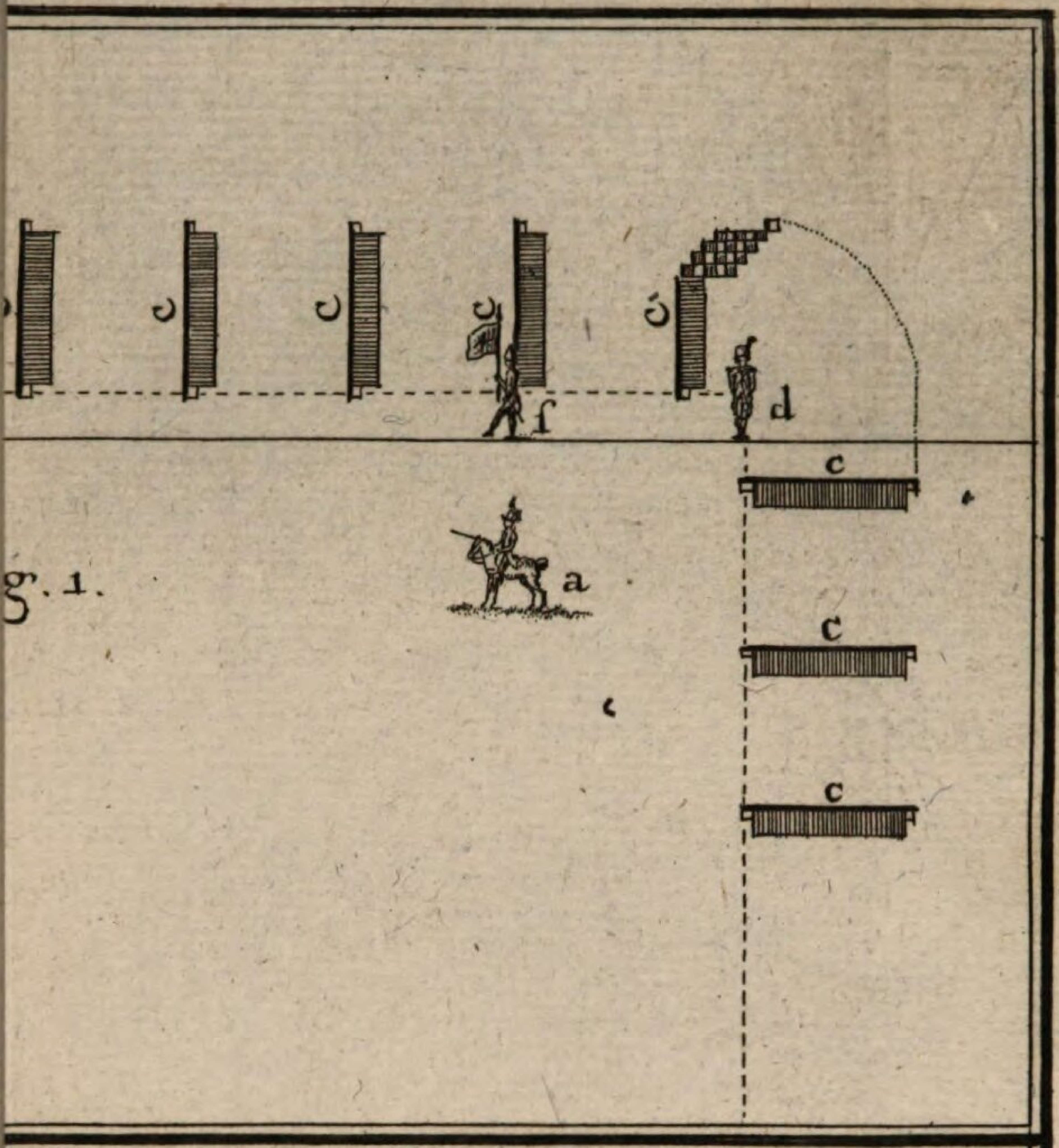


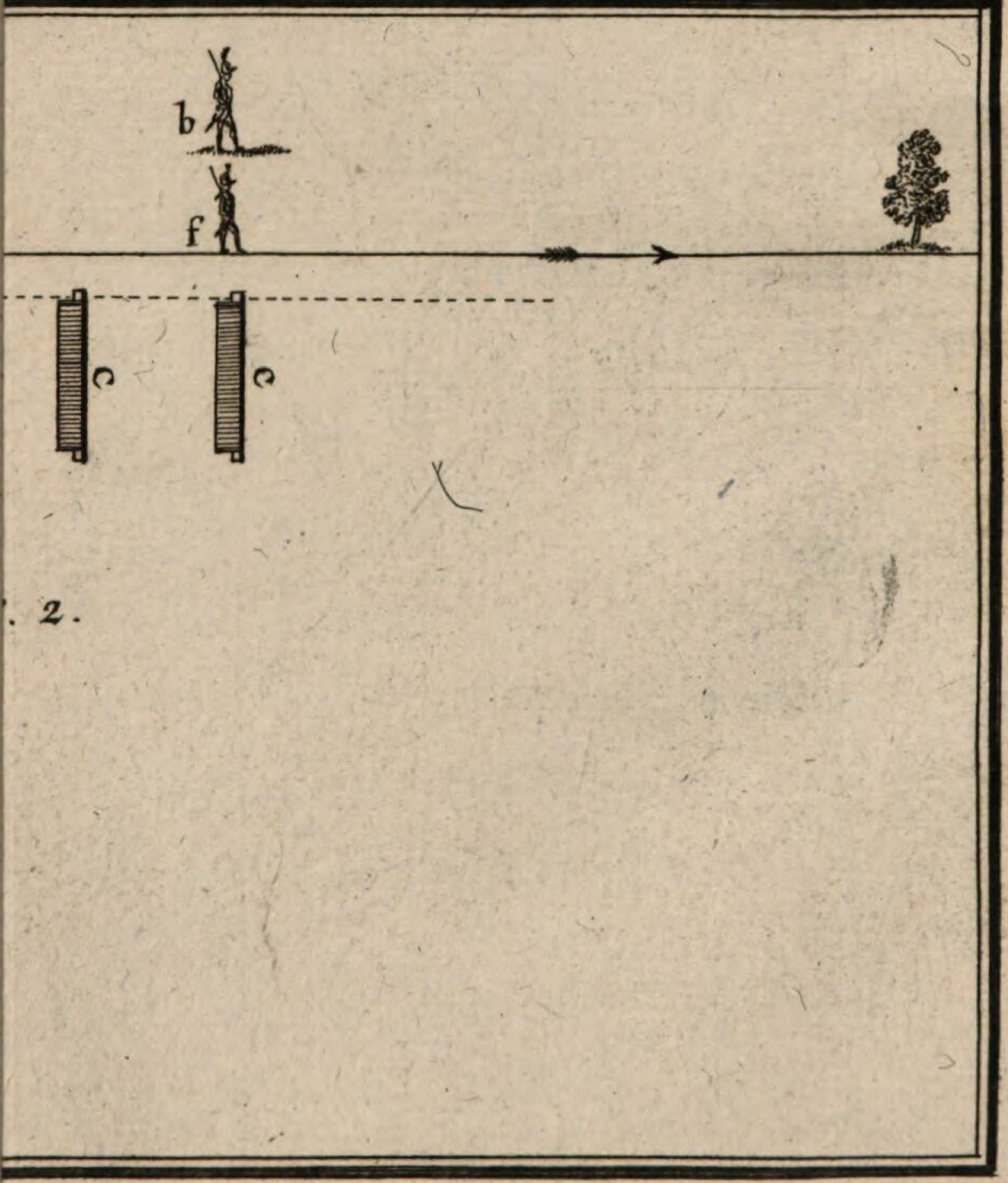

.2.



g. 3.




c
c
c
c
d
f
c
g. 1.
a
c
c


b
f
c
c
. 2.

E
C
m
m
i
K

Fig 2.

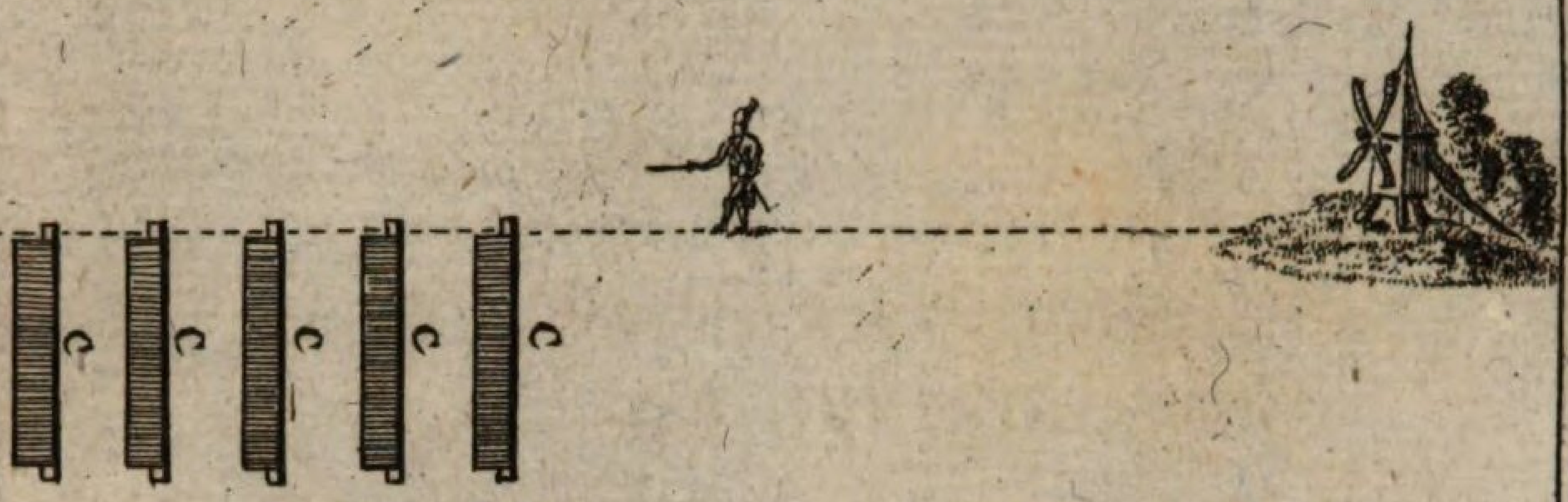
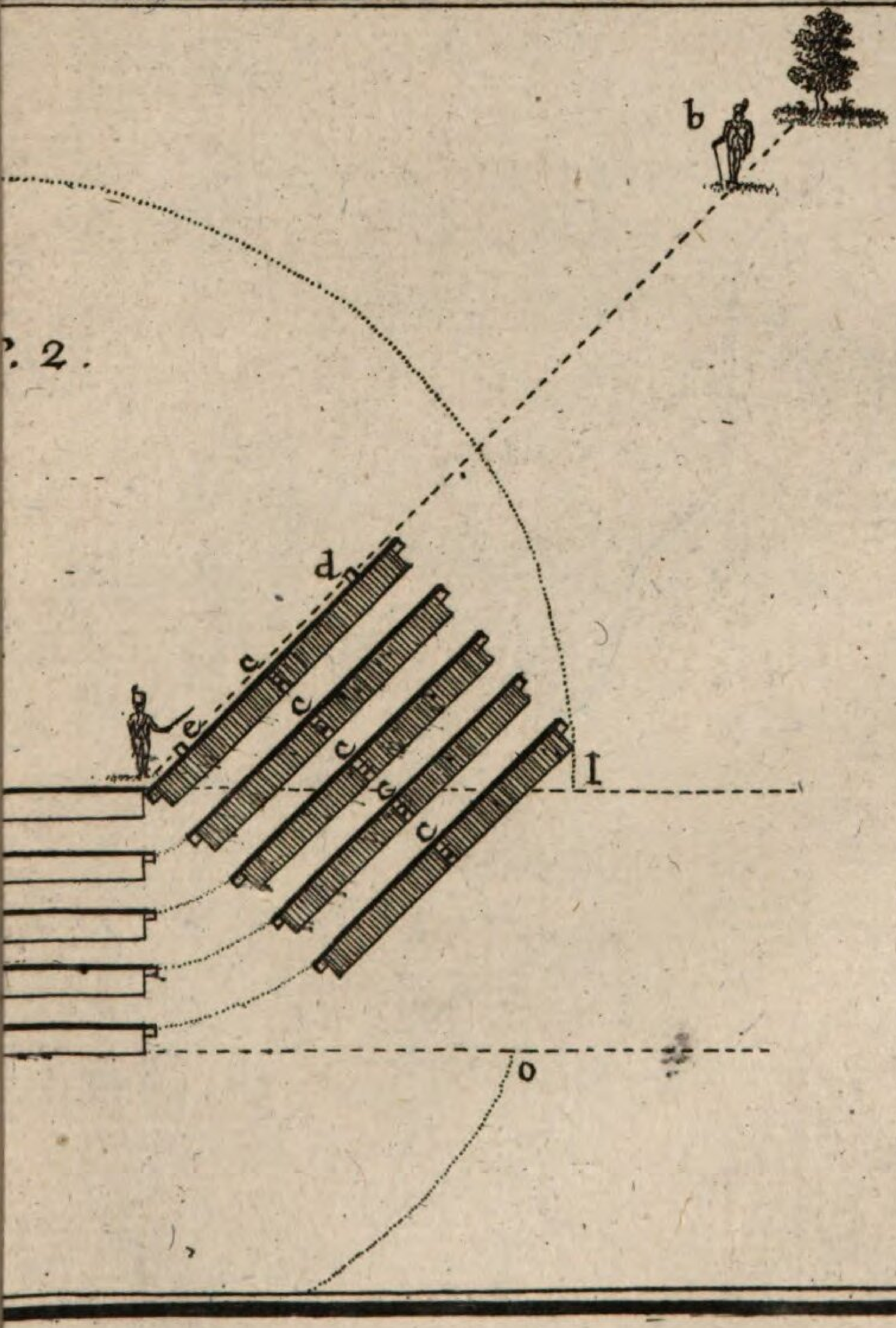



Fig. 1.




. 2.

Fig. 2.

Fig. 4.

Mechel, Christian <<von>>,

Neuestes Exercier-Reglement für die Infanterie nach den Grundsätzen des französischen Reglements vom 1ten August 1791 bearbeitet und für das Militä r aller Länder anwendbar gemacht
Bd.: [3]

Frankfurt am Main 1801

Sc.mil. 68-2/3
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10784650-9